

Managerhaftung

Melot de Beauregard / Lieder / Liersch

2022

ISBN 978-3-406-74081-7

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Melot de Beaugard/Lieder/Liersch
Managerhaftung


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Managerhaftung

Herausgegeben von

Prof. Dr. Paul Melot de Beauregard, LL. M. (LSE)

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Düsseldorf,
Honorarprofessor an der Fernuniversität Hagen

Prof. Dr. Jan Lieder, LL. M. (Harvard)

o. Professor an der Universität Freiburg, Richter am OLG Schleswig

Dr. Jan Liersch

Rechtsanwalt und Syndikusrechtsanwalt, Königstein im Taunus

2022


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG


C.H. BECK

Zitiervorschlag:
Melot de Beauregard/Lieder/Liersch Managerhaftung/Bearbeiter § ... Rn. ...


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 74081 7

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Westermann Druck
Zwickau GmbH,
Crimmitschauer Straße 43, 08058 Zwickau
Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)
Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

In den vergangenen zwei Jahrzehnten ist die Managerhaftung vermehrt in den Blickpunkt sowohl von Juristen als auch der Öffentlichkeit geraten. Hintergrund hierfür sind einerseits steigende Anforderungen an die Sorgfaltspflichten bei der Betreuung von Unternehmensvermögen und andererseits eine immer weiter zunehmende Transparenz unternehmensinterner und geschäftsverkehrsbezogener Vorgänge.

Diese erhöhte Aufmerksamkeit wird von einer wachsenden Zahl an Publikationen begleitet. Dabei fehlt es bislang jedoch an einem kommentierenden Werk, das sowohl die Aspekte der gesellschafts-, vertrags- und strafrechtlichen Haftung vereint, als auch praktische Handlungsempfehlungen für den Umgang mit diesen gibt. So entstand die Idee zu dem vorliegenden Handbuch. Um hier einem möglichst weiten und übergreifenden Ansatz folgen zu können, hat sich ein Team von Autoren aus Lehre, Anwaltschaft und Unternehmenspraxis zusammengefunden. Damit konnte der Wunsch verwirklicht werden, in möglichst umfassender Weise dem juristischen Querschnittscharakter der Managerhaftung Rechnung zu tragen.

Der Abschluss der Beiträge zu diesem Handbuch fällt in eine Zeit großer wirtschaftlicher Umbrüche und Unsicherheit, die sicherlich auch auf die Managerhaftung nicht ohne Auswirkungen bleiben wird. Dieser Umstand bietet Gelegenheit sich vor Augen zu führen, dass es sich auch hier um eine dem Wandel von Vorgaben, Wertungen und Ansprüchen unterliegende Materie handelt. Was der Stand heute ist, mag morgen schon durch Tätigkeiten des Gesetzgebers oder Entscheidungen der Gerichte ein anderer sein. Es ist unsere Hoffnung, dass das vorliegende Werk auch gerade für das Verständnis solcher Veränderungen eine gewisse Vorarbeit zu leisten vermag.

Die Herausgeber haben Dank zu sagen. Zuvörderst geht dieser Dank an den Beck-Verlag, der namentlich in den Personen von Herrn Assessor Philipp Mützel und Frau Assessorin Sonja Mücke die Entstehung dieses Handbuchs mit viel Geduld und Wohlwollen begleitet hat. Weiter danken wir den Autoren, die allesamt trotz der starken Belastungen des beruflichen Alltags die Zeit und Muße fanden, sich dem Thema aus ihrem jeweiligen Blickwinkel in grundsätzlicher Weise zu widmen.

Es ist den Herausgebern ein großes Anliegen, mit dem vorliegenden Handbuch die Diskussion um die Managerhaftung anzuregen und ihre juristische Durchdringung voranzutreiben. Rückmeldungen und Kritik jeglicher Art sind daher hochwillkommen und unter den folgenden E-Mail-Adressen jederzeit möglich: pbeauregard@jonesday.com, jan.lieder@uni-freiburg.de, jan.liersch@broermann-holding.com.

Düsseldorf, Freiburg im Breisgau und
Königstein im Taunus
im Juni 2021

*Paul Melot de Beauregard
Jan Lieder
Jan Liersch*

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Bearbeiterverzeichnis	V
Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	LI
Verzeichnis der (abgekürzt) zitierten Literatur	LIX
§ 1. Einleitung (<i>Melot de Beauregard</i>)	1
1. Kapitel. Gesellschaftsrechtliche Haftung	
§ 2. Funktion, Grundstrukturen und Entwicklung der Organhaftung (<i>Bayer/Scholz</i>)	13
§ 3. Haftung von Exekutivorganen (A, C–G <i>Bayer/Scholz</i> ; B <i>Illhardt</i>)	46
§ 4. Haftung von Aufsichtsräten (<i>Humrich</i>)	481
§ 5. Beschränkung gesellschaftsrechtlicher Haftung von Exekutivorganen (<i>Illhardt</i>)	626
2. Kapitel. Vertragliche und deliktische Haftung	
§ 6. Haftung im Dienstverhältnis (<i>Tielmann</i>)	667
§ 7. Haftung im Arbeitsverhältnis (<i>Melot de Beauregard</i>)	694
§ 8. Außenhaftung (<i>Lieder</i>)	733
§ 9. Haftung im Konzern (<i>Lieder</i>)	763
3. Kapitel. Strafrechtliche Haftung	
§ 10. Strafrechtliche Haftung (<i>v. Saucken/Sidhu</i>)	807
4. Kapitel. Internationale Haftungsaspekte	
§ 11. Haftung von Geschäftsleitern in den USA (<i>Heppe</i>)	889
5. Kapitel. Haftungsvermeidung durch Compliance und Versicherbarkeit von Haftung	
§ 12. Grundlagen der Haftungsvermeidung durch Compliance (<i>Clostermeyer/Liersch</i>)	941
§ 13. Anforderungen an ein Compliance Management System in der Unternehmenspraxis (<i>v. Busekist/Federmann/Lochen</i>)	1026
§ 14. D&O Versicherung (<i>Hendricks</i>)	1151
Sachregister	1179

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Bearbeiterverzeichnis	V
Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	LI
Verzeichnis der (abgekürzt) zitierten Literatur	LIX
§ 1. Einleitung (<i>Melot de Beauregard</i>)	1
A. Der Begriff der Haftung	1
I. Haftung und Verantwortung	1
II. Haftung und Pflicht	2
III. Haftung und Verschulden	3
IV. Haftung und Schaden	3
V. Haftung und Gerechtigkeit	4
VI. Haftung und Billigkeit	4
VII. Haftung und Strafe	4
B. Rechtstatsächliches	5
C. Die Regelung von Haftung	5
I. Haftung und Marktwirtschaft	5
II. Haftung als Rechtsfolgenregelung	6
III. Die soziale Dimension der Haftung	7
IV. Übernahme von Haftung und Haftungsfolgen	8
D. Die verschiedenen Ebenen der Haftung	8
I. Der Begriff des Managers	8
II. Normatives Haftungsregime und Compliance	9
III. Vertragliches Haftungsregime und sonstige Haftungsregelungen ..	10
IV. Haftung im Unternehmen und im Konzern	10
V. Haftung im internationalen Kontext	11
1. Kapitel. Gesellschaftsrechtliche Haftung	
§ 2. Funktion, Grundstrukturen und Entwicklung der Organhaftung (<i>Bayer/Scholz</i>)	13
A. Systematische Verortung und Funktion der Innen- und Außenhaftung der Organmitglieder im deutschen Recht	14
I. Innenhaftung	14
II. Außenhaftung	15
III. Haftung der Gesellschaft für Pflichtverletzungen der Organmitglieder	17
1. Verbandsübergreifende Anwendung des § 31 BGB	17
2. Mitglieder des Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgans als „verfassungsmäßig berufene Vertreter“	17
3. Reichweite der Zurechnung haftungsrelevanten Organhandelns	18
4. Rechtsfolgen der Außenhaftung des Verbands	18
B. Grundstrukturen der gesellschaftsrechtlichen Organhaftung	19
I. Organstellung	19
1. Ordentliche Organstellung	19
2. Fehlerhafte Bestellung, Abberufung und Amtsniederlegung ...	20
	XI

Inhaltsverzeichnis

a) Fehlerhafte Bestellung	20
b) Fehlerhafte Abberufung	21
c) Fehlerhafte Amtsniederlegung	23
d) Einschränkungen	24
3. Faktische Organstellung	24
4. Vor- und Nachwirkung der Organstellung	27
II. Systematik der Organpflichten	27
1. Treuepflicht	27
2. Legalitätspflicht	28
3. Sorgfaltspflicht im engeren Sinne	30
III. Business Judgment Rule	31
IV. Verschuldenshaftung	32
1. Entschuldiger Rechtsirrtum bei unklarer Rechtslage	33
2. Entschuldigung neu bestellter Organmitglieder in der Einarbeitungszeit	34
V. Gesamtschuld verantwortlicher Organmitglieder	34
VI. Beweislastumkehr zulasten der Organmitglieder	35
VII. Möglichkeit der Anspruchsdurchsetzung durch ein unabhängiges Organ	36
C. Historische Entwicklung der gesellschaftsrechtlichen Organhaftung	36
1. Entwicklung der Innenhaftungstatbestände	36
a) Aktiengesellschaft	37
aa) Haftung der Vorstandsmitglieder	37
bb) Haftung der Aufsichtsratsmitglieder	39
b) SE	40
c) GmbH und GmbH & Co. KG	40
d) Genossenschaft	41
e) Verein und Stiftung	42
2. Verschärfung des Pflichtenprogramms der Organmitglieder	42
3. Verschärfung der Mechanismen zur Haftungsdurchsetzung	43
4. Veränderung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Organhaftung	44
5. Fokussierung auf Haftungsvermeidung und -beschränkung	45
§ 3. Haftung von Exekutivorganen (A, C–G Bayer/Scholz; B Illhardt)	46
A. Aktiengesellschaft	57
I. Rechtlicher Rahmen der aktienrechtlichen Vorstandshaftung	57
1. Die Stellung des Vorstands in der Corporate Governance der AG	57
a) Kompetenzabgrenzung zu Aufsichtsrat und Hauptversammlung	58
b) Leitungsermessen und Ausrichtung auf das Gesellschaftswohl	59
c) Unternehmensleitung als Pflichtaufgabe	59
2. Überblick über die Vorstandspflichten	62
a) Legalitätspflicht	62
aa) Interne Pflichtenbindung (aktienrechtliche Einzelpflichten und Kompetenzordnung)	62
bb) Externe Pflichtenbindung (Rechtmäßigkeit des Gesellschaftshandelns im Außenverhältnis)	66
cc) Legalitätskontrollpflicht (Compliance-Pflicht)	66
b) Treuepflicht (einschließlich Verschwiegenheitspflicht)	67
aa) Verbot der Aneignung von Gesellschaftsressourcen (einschließlich Entgegennahme unzulässiger Ermessenstantiemen)	67

Inhaltsverzeichnis

bb) Verbot des Ergreifens von Geschäftschancen der Gesellschaft	69
(1) Der Gesellschaft zugewiesene Geschäftschancen	69
(2) Wahrnehmungsvorbehalt zugunsten der Gesellschaft	70
(3) Fallenlassen und Freigabe von der Gesellschaft zugewiesenen Geschäftschancen	70
(4) Unabhängigkeit vom Wettbewerbsverbot	71
cc) Wettbewerbsverbot (§ 88 AktG)	72
(1) Sachlicher Anwendungsbereich	72
(2) Zeitlicher Anwendungsbereich	74
(3) Einwilligungsvorbehalt zugunsten des Aufsichtsrats .	75
(4) Gestaltungsmöglichkeiten durch Satzung und Anstellungsvertrag; Deutscher Corporate Governance Kodex	76
(5) Unabhängigkeit vom Verbot des Ergreifens von Geschäftschancen	77
dd) Verbot der Annahme von Zuwendungen Dritter im Zusammenhang mit der Organtätigkeit; Voraussetzungen der Zulässigkeit von Drittvergütung	78
ee) Verbot der Verfolgung von Sondervorteilen bei Eigengeschäften mit der Gesellschaft	79
(1) Grundsätzliche Reichweite	79
(2) Sonderfall: Abschluss des Anstellungsvertrages	82
ff) Verbot der Verfolgung sonstiger Vorteile aus der Organstellung	83
gg) Umgang mit Interessenkonflikten bei unternehmerischen Entscheidungen	83
(1) Offenlegung im Vorstand, keine Teilnahme an der Beschlussfassung	84
(2) Teilnahme an der Beratung im Vorfeld der Beschlussfassung, Ausschlussrecht der übrigen Vorstandsmitglieder	85
(3) Zustimmungsvorbehalt des Aufsichtsrats bei Konfliktbefangenheit aller Vorstandsmitglieder	86
(4) Relevanzschwelle	87
hh) Verschwiegenheitspflicht (§ 93 Abs. 1 S. 3, S. 4 AktG) .	87
(1) Sachlicher und zeitlicher Anwendungsbereich	88
(2) Grenzen der Verschwiegenheitspflicht	89
(3) Geheimhaltungsorganisationspflicht	93
c) Sorgfaltspflicht im engeren Sinne	94
aa) Allgemeiner Verhaltensmaßstab, bereichsspezifische Konkretisierungen und unternehmerisches Ermessen ...	94
bb) Sorgfaltsanforderungen an unternehmerische Entscheidungen, Business Judgment Rule (§ 93 Abs. 1 S. 2 AktG)	95
(1) Anwendungsbereich: Unternehmerische Entscheidung	97
(2) Sorgfaltsanforderungen im Einzelnen	98
cc) Pflicht zur Unternehmensplanung, -steuerung und -organisation (§ 76 Abs. 1 AktG)	102
dd) Pflicht zur Einrichtung eines Überwachungssystems zur frühzeitigen Erkennung bestandsgefährdender Risiken (§ 91 Abs. 2 AktG)	103

Inhaltsverzeichnis

ee) Überwachungspflichten bei Geschäftsverteilung, vorstandsexterner Aufgabenübertragung und Delegation der Entscheidungsvorbereitung	103
(1) Delegation als unternehmerische Entscheidung und verbleibende Restverantwortung der Vorstandsmitglieder	103
(2) Formale Anforderungen an eine wirksame Geschäftsverteilung und Aufgabendelegation an nachgeordnete Unternehmensebenen	105
(3) Überwachungspflicht bei vorstandsinterner Geschäftsverteilung (horizontale Delegation)	106
(4) Pflichten bei Aufgabendelegation an nachgeordnete Unternehmensebenen (vertikale Delegation)	109
(5) Pflichten bei Outsourcing (externe Delegation)	111
(6) Pflichten bei Delegation der Vorbereitung von Vorstandsentscheidungen	111
ff) Pflichten bei Einholung von Expertenrat	111
gg) Pflichten überstimmter Vorstandsmitglieder bei rechtswidrigen Mehrheitsbeschlüssen	112
d) Besondere Pflichten in der Krise	114
3. Tatbestandsvoraussetzungen der Innenhaftung nach § 93 AktG	114
a) Haftung gemäß § 93 Abs. 2 S. 1 AktG	114
aa) Organstellung	114
bb) Pflichtverletzung	115
(1) Keine Haftung bei Eingreifen der Business Judgment Rule (§ 93 Abs. 1 S. 2 AktG)	115
(2) Keine Zurechnung fremder Pflichtverletzungen	115
(3) Keine Pflichtverletzung bei Handeln auf Grundlage eines gesetzmäßigen Hauptversammlungsbeschlusses (§ 93 Abs. 4 S. 1 AktG)	116
(4) Keine Haftung bei Pflichtenkollision	116
cc) Verschulden	118
(1) Entschuldigender Rechtsirrtum bei unklarer Rechtslage	119
(2) Entschuldigung neu bestellter Organmitglieder in der Einarbeitungszeit	130
b) Haftung gemäß § 93 Abs. 3 AktG	130
4. Rechtsfolgen der Innenhaftung nach § 93 AktG	131
a) Verpflichtung zum Schadensersatz	131
aa) Grundlagen der Schadensberechnung	131
bb) Ersatzfähigkeit einzelner Schadensposten (insbesondere Bußgeldregress; Rechtsverfolgungskosten)	131
cc) Zurechenbarkeit des Schadens	133
(1) Adäquat kausale Schadensfolgen	133
(2) Kollegialentscheidungen	134
(3) Organisations- und Überwachungspflichtverletzungen, Kosten interner Aufklärung und Rechtsverfolgung	135
(4) Rechtmäßiges Alternativverhalten	138
(5) Vorteilsausgleichung	142
dd) Mitverschulden	145
ee) Haftungsbeschränkung zur Vermeidung existenzvernichtender Haftungsansprüche	148

Inhaltsverzeichnis

b) Besonderheiten der Schadensersatzhaftung nach § 93 Abs. 3 AktG	150
c) Gesamtschuldnerische Haftung	151
aa) Mit anderen Vorstandsmitgliedern	151
(1) Gesamtschuld gegenüber der Gesellschaft	151
(2) Innenausgleich unter den Vorstandsmitgliedern	153
bb) Mit Mitgliedern des Aufsichtsrats	156
(1) Gesamtschuld gegenüber der Gesellschaft	156
(2) Innenausgleich unter den Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern	156
cc) Mit Arbeitnehmern	158
dd) Mit Aktionären und Dritten in den Fällen des § 93 Abs. 3 AktG	160
ee) Mit Dritten	160
ff) Mit der Gesellschaft selbst	161
5. Verzicht auf und Vergleich über die Innenhaftung nach § 93 AktG	161
6. Verjährung der Innenhaftung nach § 93 AktG	161
a) Verjährungsfrist	161
b) Verjährungsbeginn	162
aa) Entstehung des Anspruchs	162
bb) Verjährungsbeginn der Haftung wegen pflichtwidrigen Verjährenlassens von Ansprüchen gegen Organmitglieder und Dritte	165
cc) Verjährung bei Schäden aufgrund von Organisationspflichtverletzungen	167
c) Höchstfrist	167
d) Ablauf der Verjährungsfrist	168
e) Einvernehmliche Modifikation der Verjährungsfrist	169
f) Verjährung konkurrierender Ansprüche	169
g) Verjährung der Ausgleichsansprüche unter Gesamtschuldnern	169
7. Durchsetzung der Innenhaftung nach § 93 AktG	170
a) Darlegungs- und Beweislast	170
aa) Grundsätzliche Verteilung der Darlegungs- und Beweislast	170
(1) Pflichtverletzung und Verschulden	170
(2) Schaden und Kausalität	176
(3) Mitverschulden	181
(4) Haftungsbeschränkung	181
bb) Beweismaß	182
cc) Sonderlagen	182
(1) Klage gegen ausgeschiedene Vorstandsmitglieder	182
(2) Klage gegen Erben von Vorstandsmitgliedern	187
(3) Direktklage gegen die D&O-Versicherung	187
(4) Gesamtschuldnerausgleich	188
b) Anspruchsdurchsetzung durch den Aufsichtsrat	189
aa) Verfolgungspflicht	189
(1) Aufgrund Beschluss der Hauptversammlung (§ 147 Abs. 1 AktG)	190
(2) Nach ARAG/Garmenbeck	197
bb) Anspruchsdurchsetzung und D&O-Versicherung	197

Inhaltsverzeichnis

cc) Prozessuales	197
(1) Rechtsweg und sachliche Zuständigkeit	197
(2) Örtliche Zuständigkeit	198
(3) Schiedsfähigkeit	200
c) Anspruchsdurchsetzung durch besonderen Vertreter (§ 147 Abs. 2 AktG)	201
aa) Bestellung durch Hauptversammlungsbeschluss (§ 147 Abs. 2 S. 1 AktG)	201
bb) Bestellung durch das Gericht auf Antrag einer Minderheit (§ 147 Abs. 2 S. 2 AktG)	202
cc) Anspruchsverfolgung durch besonderen Vertreter	203
d) Anspruchsdurchsetzung durch Aktionäre (§ 148 AktG)	206
aa) Klagezulassungsverfahren (§ 148 Abs. 1, Abs. 2 AktG) ..	206
(1) Quorum (§ 148 Abs. 1 S. 1, S. 2 Nr. 1 AktG)	206
(2) Erfolgreiche Aufforderung zur Klageerhebung (§ 148 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 AktG)	208
(3) Verdacht der Unredlichkeit oder groben Satzungs- oder Gesetzesverletzung	209
(4) Kein Entgegenstehen überwiegender Gründe des Gesellschaftswohls	210
(5) Verfahrensfragen	211
bb) Anspruchsdurchsetzung in Prozessstandschaft (§ 148 Abs. 4, Abs. 5 AktG)	213
cc) Eintrittsrecht der Gesellschaft (§ 148 Abs. 3 AktG)	215
(1) Eigene Klage der Gesellschaft (§ 148 Abs. 3 S. 1 AktG)	216
(2) Übernahme der anhängigen Aktionärsklage (§ 148 Abs. 3 S. 2 AktG)	217
e) Anspruchsdurchsetzung durch Gesellschaftsgläubiger (§ 93 Abs. 5 AktG)	218
8. Weitere Haftungstatbestände	221
a) § 88 Abs. 2 AktG (Haftung für Verstöße gegen das Wettbewerbsverbot)	221
(1) Verstoß gegen das Wettbewerbsverbot des § 88 Abs. 1 AktG	221
(2) Rechtsfolgen (§ 88 Abs. 2 AktG)	221
(3) Verjährung (§ 88 Abs. 3 AktG)	223
(4) Durchsetzung	225
b) § 48 AktG (Haftung für Pflichtverletzungen im Gründungsstadium)	227
c) § 53 AktG (Haftung für Pflichtverletzungen bei der Nachgründung)	227
d) § 117 Abs. 2 AktG (Mithaftung bei vorsätzlich schädigender Beeinflussung)	228
e) § 310 Abs. 1 AktG (Mithaftung im Vertragskonzern bei Umsetzung unzulässiger Weisungen)	229
f) § 318 Abs. 1 AktG (Haftung für die Verletzung der Berichts- und Prüfungspflichten im faktischen Konzern)	230
g) § 323 Abs. 1 S. 2 AktG (Mithaftung in der eingegliederten AG bei Umsetzung unzulässiger Weisungen)	231
h) § 25 Abs. 1 UmwG (Schädigung des übertragenden Rechtsträgers bei der Verschmelzung)	231
9. Außenhaftung (Weiterverweis)	231

Inhaltsverzeichnis

II. Szenarien der Innenhaftung	231
1. Unternehmerische Fehlentscheidungen	231
2. Gesetzesverstöße	234
a) Gesetzesverstöße durch die Vorstandsmitglieder selbst	234
b) Gesetzesverstöße durch Mitarbeiter des Unternehmens	237
3. Kollegialentscheidungen	238
4. Arbeitsteilung; Überwachungsverschulden	238
a) Geschäftsverteilung unter den Vorstandsmitgliedern	238
b) Delegation an nachgeordnete Unternehmensebenen	239
5. Handeln mit Billigung des Aufsichtsrates	240
6. Handeln mit Billigung der Hauptversammlung	241
7. M&A-Transaktionen	241
a) Grundsätzliches	241
aa) Mergers and Acquisitions als unternehmerische Entscheidungen	241
bb) Legalitätspflichtbindung durch besondere regulatorische Rahmenbedingungen	241
b) Unternehmerische Entscheidungen auf Käuferseite	242
aa) Due Diligence	242
(1) Durchführung einer Due Diligence	242
(2) Reichweite und Tiefe einer Due Diligence	244
bb) Transaktionsstrukturierung	245
cc) Kaufpreisbemessung	245
dd) Vertragsgestaltung im Übrigen	246
ee) Post-M&A Due Diligence	247
c) Unternehmerische Entscheidungen auf Verkäuferseite	248
aa) Ausgestaltung des Verkaufsprozesses	248
bb) Gestattung einer Due Diligence	248
cc) Vendor Due Diligence	249
dd) Deal Protections	249
d) Enthftung aufgrund entschuldigenden Rechtsirrtums	251
e) Schadensbemessung im Haftungsfall	252
8. Nichtdurchsetzung und Verjährenlassen von Ansprüchen der Gesellschaft	254
a) Ansprüche gegen Nichtorganmitglieder im Allgemeinen	254
b) Ansprüche gegen Nichtorganmitglieder, die einem gesetzlichen Verzichtsverbot unterliegen	256
c) Ansprüche gegen nahestehende Personen	257
d) Organhaftungsansprüche gegen Aufsichtsratsmitglieder	258
9. Selbstbindung durch Investorenvereinbarungen, Einräumung von Kontrollrechten zugunsten von Fremdkapitalgebern	260
a) Pflichtwidrige Selbstbindung im Bereich der Geschäftsführungskompetenz des Vorstands	260
b) Pflichtwidrige Selbstbindung im Kompetenzbereich von Aufsichtsrat und Hauptversammlung	261
c) Bruch wirksam vereinbarter Selbstbindungen	262
10. Zuwendungen an Aktionäre	262
11. Sozialaufwendungen, Parteispenden	263
12. Schädigung von Tochtergesellschaften (Doppelschaden- oder Reflexschadenproblematik)	265
13. Verletzung von Zustimmungsvorbehalten zugunsten des Aufsichtsrats (§ 111 Abs. 4 S. 1 AktG)	267
a) Handeln ohne vorherigen Beschluss des Aufsichtsrats	267

Inhaltsverzeichnis

b) Abweichung von einer im Vorhinein erteilten Zustimmung	268
c) Handeln bei pflichtwidrig verweigerter Zustimmung des Aufsichtsrats	270
d) Handeln ohne Zustimmungsbeschluss des Aufsichtsrats bei fehlendem Zustimmungsvorbehalt	271
14. Übertragung des gesamten Gesellschaftsvermögens	271
15. Übertragung eines Großteils des Gesellschaftsvermögens (Holzmüller/Gelatine-Fälle)	274
16. Überschreitung der Vertretungsmacht	276
a) Überschreitung der sachlichen Reichweite der Vertretungsmacht	276
b) Missbrauch der Vertretungsmacht	278
c) Überschreitung der personellen Schranken der Vertretungsmacht	278
17. Über- und Unterschreitung des Unternehmensgegenstandes ..	279
18. Unangemessene Vorstandsvergütung	281
a) Haftung auf Schadensersatz	281
b) Haftung auf Rückgewähr unangemessener Vergütung	282
c) Gemeinsame Haftung mit dem Aufsichtsrat	285
19. Wettbewerbstätigkeit und Anziehung von Geschäftschancen ..	286
a) Gewinnabschöpfung	286
b) Schadensersatz	287
c) Anspruchskonkurrenz	288
d) Gesamtschuld mit dem Aufsichtsrat	289
20. Eigengeschäfte und Geschäfte mit den Vorstandsmitgliedern nahestehenden Personen	289
a) Haftung bei Vertretung durch den Vorstand bei Eigengeschäften seiner derzeitigen, ehemaligen oder künftigen Mitglieder	289
b) Unangemessene Eigengeschäfte und Geschäfte mit nahestehenden Personen	290
21. Annahme von Zuwendungen Dritter	291
22. Drittvergütung	292
a) Entgegennahme unzulässiger Drittvergütung	292
aa) Unzulässige Drittvergütung ohne Zustimmung des Aufsichtsrats	292
bb) Unangemessene Drittvergütung bei Zustimmung des Aufsichtsrats	292
(1) Haftung auf Schadensersatz	292
(2) Haftung auf Abführung einer unangemessenen Drittvergütung	293
(3) Gemeinsame Haftung mit den Mitgliedern des Aufsichtsrats und dem Dritten	294
b) Leistung von Ausgleichszahlungen für die Drittvergütung ohne Aufsichtsratsbeschluss	295
23. Verstoß gegen Handelsverbote: Insider Trading und Handeln während „closed periods“	295
24. Menschenrechtsverletzungen durch Tochtergesellschaften und Zulieferer	296
25. Verstöße gegen den Deutschen Corporate Governance Kodex ..	299
a) Abweichung unter Verletzung der Erklärungspflicht nach § 161 AktG	299

Inhaltsverzeichnis

b) Befolgung von gesetzeswidrigen Empfehlungen	301
c) Abweichung von gesetzeswiederholenden Empfehlungen ..	302
26. Verletzung steuerrechtlicher Pflichten; unzureichende Steurgestaltung	302
a) Steuerpflichten	302
b) Steuergestaltung	303
27. Fehlerhafte Kapitalmarktinformation	306
28. Haftung in der Krise	306
a) Insolvenzbezogene Vorstandspflichten und Haftungsfolgen ..	307
b) Krisenbezogene Vorstandspflichten und Haftungsfolgen	308
aa) Spezifische Handlungspflichten in der Krise	309
bb) Keine Unternehmensführung im Gläubigerinteresse im Vorfeld der Insolvenz	311
cc) Besondere Pflichtenlage im rechtshängigen Rechtstrukturierungsverfahren	313
dd) Haftungsfolgen bei Verstößen	316
B. SE mit Sitz in Deutschland	317
I. Grundlagen und Regelungssystematik	318
1. Dualistisches System	319
a) Aufgaben und Bestellung des Leitungsorgans	319
b) Aufgaben und Bestellung des Aufsichtsorgans	319
2. Monistisches System	320
a) Verwaltungsorgan	320
b) Entsprechende Vorschriften im deutschen Recht	320
II. Rechtsquellen	321
1. SE-Verordnung	321
a) Primäre Auslegung der europäischen Verordnung	321
b) Generalverweis des Art. 9 SE-VO	322
c) Spezialverweis für die Organhaftung nach Art. 51 SE-VO ..	322
2. Das nationale Ausführungsgesetz (SE-Ausführungsgesetz)	323
III. Haftung der Organe in der dualistischen SE	323
1. Haftung entsprechend der aktienrechtlichen Vorschriften	323
2. Pflichtverletzung	324
a) Pflichten	324
aa) Gesetzliche Pflichten	324
bb) Außergesetzliche Pflichten	325
cc) Keine Pflichtwidrigkeit innerhalb der Business Judgment Rule	325
b) Verschulden	325
3. Haftungsausfüllende Kausalität und Schaden	325
4. Compliance-Organisation in der dualistischen SE	326
a) Die Einrichtung einer angemessenen Compliance- Organisation als Aufgabe des Leitungsorgans	326
b) Die Wahrnehmung der Kontrolle durch das Aufsichtsorgan	327
IV. Haftung in der monistischen SE	327
1. Entsprechende Anwendbarkeit des Haftungsmaßstabs des § 93 AktG	327
2. Pflichten des Verwaltungsrats	329
a) Allgemeines	329
b) Sorgfaltspflichten	330
aa) Differenzierung nach Pflichtenkreis (Delegation)	330
bb) Pflicht zur allgemeinen Oberleitung	331

Inhaltsverzeichnis

cc) Geschäftsführung	332
dd) Spezielle Aufgaben	332
ee) Überwachungspflichten	333
(1) Überwachung der geschäftsführenden Direktoren (vertikal)	333
(2) Überwachung anderer Verwaltungsratsmitglieder (horizontal)	334
ff) Legalitätspflicht	334
c) Treue- und Loyalitätspflicht	334
d) Weitere Pflichten und Aufgaben des Verwaltungsorgans	335
e) Übertragung der Rechtsvorschriften über Vorstand und Aufsichtsrat auf den Verwaltungsrat	335
f) Business Judgment Rule	335
3. Pflichten der geschäftsführenden Direktoren	336
a) Sorgfaltspflichten	336
aa) Differenzierung nach Pflichtenkreis	336
bb) Geschäftsführung	336
cc) Überwachungspflichten	338
dd) Legalitätspflicht	338
b) Treue- und Loyalitätspflichten	338
c) Berichtspflicht an den Verwaltungsrat	339
d) Vertretung der Gesellschaft	339
4. Anforderungen an eine Compliance-Organisation	339
V. Besonderheiten der Rechtsverfolgung	340
1. Grundsatz	340
2. Entscheidung über Durchsetzung und Vertretung	340
a) Im dualistischen System	340
b) Im monistischen System	340
c) Kritik an der Überkreuzzuständigkeit	342
3. Geltendmachung durch Gläubiger und Aktionäre	342
VI. D&O Versicherung	342
C. GmbH	343
I. Die Stellung der Geschäftsführer in der Corporate Governance der GmbH	343
1. Notwendiges Vertretungsorgan	343
2. Weisungsgebundenes Geschäftsführungsorgan	345
a) Weisungsunterworfenheit	345
b) Vorlagepflichten	345
c) Delegation der Weisungsbefugnis	348
d) Weisungsbefugnis und Zustimmungsvorbehalte bei Bestehen eines Aufsichtsrats	350
3. Ausrichtung auf das Gesellschaftswohl und Geschäftsführungsermessen	353
4. Gesamtverantwortung für die Geschäftsführung	354
II. Überblick über die Pflichten der Geschäftsführer	354
1. Legalitätspflicht	355
a) Interne Pflichtenbindung (Einzelpflichten nach dem GmbHG und Kompetenzordnung)	355
b) Externe Legalitätspflicht	357
c) Legalitätskontrollpflicht (Corporate Compliance)	357
2. Treuepflicht	358
3. Sorgfaltspflicht im engeren Sinne	363

Inhaltsverzeichnis

III. Tatbestandsvoraussetzungen der Innenhaftung nach § 43 GmbHG	367
1. Haftung gemäß § 43 Abs. 2 GmbHG	367
a) Organstellung	367
b) Pflichtverletzung	368
aa) Keine Haftung bei Eingreifen der Business Judgment Rule	368
bb) Keine Zurechnung fremder Pflichtverletzungen	368
cc) Keine Pflichtverletzung bei Handeln auf Weisung oder mit Billigung der Gesellschafterversammlung	369
dd) Keine Haftung bei Pflichtenkollision	370
c) Verschulden	371
2. Haftung gemäß § 43 Abs. 3 S. 1 GmbHG	372
IV. Rechtsfolgen der Innenhaftung nach § 43 GmbHG	372
1. Verpflichtung zum Schadensersatz	372
2. Besonderheiten der Schadensersatzhaftung nach § 43 Abs. 3 S. 1 GmbHG	374
3. Gesamtschuldnerische Haftung	375
V. Verzicht auf und Vergleich über die Innenhaftung nach § 43 GmbHG	376
VI. Verjährung der Innenhaftung nach § 43 GmbHG	377
VII. Durchsetzung der Innenhaftung nach § 43 GmbHG	378
1. Darlegungs- und Beweislast	378
2. Anspruchsdurchsetzung durch die Gesellschafterversammlung	379
3. Anspruchsdurchsetzung durch einzelne Gesellschafter	383
4. Anspruchsdurchsetzung durch Gesellschaftsgläubiger	385
5. Prozessuales; Schiedsfähigkeit	385
VIII. Weitere Haftungstatbestände	387
1. §§ 9a Abs. 1, 57 Abs. 4 GmbHG (Haftung für falsche Angaben bei Gründung und Kapitalerhöhung)	387
2. § 88 Abs. 2 AktG analog (Haftung für Verstöße gegen das Wettbewerbsverbot)	388
IX. Außenhaftung	388
D. GmbH & Co. KG	388
I. Die Stellung der Geschäftsführer in der Corporate Governance der GmbH & Co. KG	388
1. Die Geschäftsführer als Organ der Komplementär-GmbH	388
2. Geschäftsführung in der KG	390
3. Geschäftsführung in der Komplementär-GmbH	392
4. Vertretung der KG	393
5. Beteiligungsidentische GmbH & Co. KG und Einheitsgesellschaft	397
II. Überblick über die Pflichten der Geschäftsführer in der GmbH & Co. KG	398
1. Sorgfaltspflicht im engeren Sinne	398
2. Treuepflicht	399
3. Legalitätspflicht	399
III. Tatbestandsvoraussetzungen der Innenhaftung nach § 43 GmbHG	402
1. Haftung gegenüber der KG	402
2. Haftung gegenüber der Komplementär-GmbH	406
IV. Rechtsfolgen der Innenhaftung nach § 43 GmbHG	406
1. Verpflichtung zum Schadensersatz	406
a) Haftung gegenüber der KG	406

Inhaltsverzeichnis

b) Haftung gegenüber der Komplementär-GmbH	407
c) Verhältnis der Schadensersatzansprüche zueinander	407
2. Gesamtschuldnerische Haftung	409
V. Verzicht und Vergleich über die Innenhaftung nach § 43 GmbHG	411
VI. Verjährung der Innenhaftung nach § 43 GmbHG	411
VII. Durchsetzung der Innenhaftung nach § 43 GmbHG	412
VIII. Weitere Haftungstatbestände	413
E. Genossenschaft	413
I. Die Stellung des Vorstands in der Corporate Governance der Genossenschaft	413
1. Dispositive Gesetzeslage	413
2. Weisungsgebundenheit durch Satzungsregelung (§ 27 Abs. 1 S. 3 GenG)	415
II. Überblick über die Vorstandspflichten	416
1. Legalitätspflicht	416
2. Treuepflicht	417
3. Sorgfaltspflicht im engeren Sinne	418
a) Allgemeine Grundsätze	418
b) Sorgfaltspflicht im Wesentlichen unentgeltlich tätiger Vorstandsmitglieder, § 34 Abs. 2 S. 3 GenG	422
III. Voraussetzungen der Innenhaftung nach § 34 GenG	422
1. Haftung gemäß § 34 Abs. 2 S. 1 GenG	423
a) Organstellung	423
b) Pflichtverletzung	423
aa) Keine Haftung bei Eingreifen der Business Judgment Rule	423
bb) Keine Zurechnung fremder Pflichtverletzungen	423
cc) Keine Pflichtverletzung bei Handeln auf Grundlage eines gesetzmäßigen Beschlusses der Generalversammlung (§ 34 Abs. 4 S. 1 GenG)	424
dd) Keine Haftung bei Pflichtenkollision	424
c) Verschulden	424
aa) Entschuldigung bei unklarer Rechtslage	425
bb) Im Wesentlichen unentgeltliche Tätigkeit der Vorstandsmitglieder, § 34 Abs. 2 S. 3 GenG	425
cc) Entschuldigung neu bestellter Organmitglieder in der Einarbeitungszeit	427
2. Haftung gemäß § 34 Abs. 3 GenG	427
IV. Rechtsfolgen der Innenhaftung nach § 34 GenG	427
1. Verpflichtung zum Schadensersatz	427
2. Besonderheiten der Schadensersatzhaftung nach § 34 Abs. 3 GenG	429
3. Gesamtschuldnerische Haftung	429
V. Verzicht und Vergleich über die Innenhaftung nach § 34 GenG ...	430
VI. Verjährung der Innenhaftung nach § 34 GenG	431
VII. Durchsetzung der Innenhaftung nach § 34 GenG	432
1. Darlegungs- und Beweislast	432
2. Anspruchsdurchsetzung durch den Aufsichtsrat (§ 39 Abs. 1 GenG)	433
3. Anspruchsdurchsetzung durch einzelne Mitglieder der Genossenschaft	434

Inhaltsverzeichnis

4. Anspruchsdurchsetzung durch Gläubiger der Genossenschaft (§ 34 Abs. 5 GenG)	434
5. Prozessuales; Schiedsfähigkeit	435
F. Unternehmenstragender eingetragener Verein	436
I. Die Stellung des Vorstands in der Corporate Governance des eingetragenen Vereins	436
1. Notwendiges Vertretungsorgan	436
2. Weisungsgebundenes Geschäftsführungsorgan	437
3. Ausrichtung auf das Vereinsinteresse und Geschäftsführungsermessen	438
4. Gesamtverantwortung	439
II. Überblick über die Vorstandspflichten	439
1. Legalitätspflicht	440
2. Treuepflicht	440
3. Sorgfaltspflicht im engeren Sinne	441
III. Voraussetzungen der Innenhaftung nach § 280 Abs. 1 BGB	443
1. Organstellung	443
2. Pflichtverletzung	443
a) Keine Haftung bei Eingreifen der Business Judgment Rule .	444
b) Keine Zurechnung fremder Pflichtverletzungen	444
c) Keine Pflichtverletzung bei Handeln auf Weisung oder mit Billigung der Mitgliederversammlung	445
d) Keine Haftung bei Pflichtenkollision	445
3. Verschulden	445
IV. Rechtsfolgen der Innenhaftung nach § 280 Abs. 1 BGB	446
1. Verpflichtung zum Schadensersatz	446
2. Gesamtschuldnerische Haftung	447
V. Verzicht und Vergleich über die Innenhaftung nach § 280 Abs. 1 BGB	448
VI. Verjährung der Innenhaftung nach § 280 Abs. 1 BGB	448
VII. Durchsetzung der Innenhaftung nach § 280 Abs. 1 BGB	450
1. Darlegungs- und Beweislast	450
a) Grundsätzliche Verteilung der Darlegungs- und Beweislast .	450
b) Unentgeltlich tätige und gering vergütete Vorstandsmitglieder, § 31a Abs. 1 S. 3 BGB	451
2. Anspruchsdurchsetzung durch Vorstand oder besondere Vertreter	452
3. Prozessuales; Schiedsfähigkeit	452
VIII. Außenhaftung	453
G. Stiftung des Privatrechts	453
I. Die Stellung des Vorstands in der Corporate Governance der Stiftung	453
II. Überblick über die Vorstandspflichten	454
1. Legalitätspflicht	455
2. Treuepflicht	456
3. Sorgfaltspflicht im engeren Sinne	459
III. Voraussetzungen der Innenhaftung nach § 280 Abs. 1 BGB	460
1. Organstellung	461
2. Pflichtverletzung	461
a) Keine Haftung bei Eingreifen der Business Judgment Rule .	461
b) Keine Zurechnung fremder Pflichtverletzungen	461
c) Rechtfertigung bei Pflichtenkollision	462

Inhaltsverzeichnis

d) Pflichtverletzung trotz Handeln mit Billigung der Stiftungsaufsicht	462
e) Pflichtverletzung trotz Handeln mit Billigung eines anderen Stiftungsorgans; Ausnahmen	463
3. Verschulden	464
4. Landesstiftungsrecht	466
IV. Rechtsfolgen der Innenhaftung nach § 280 Abs. 1 BGB	466
1. Verpflichtung zum Schadensersatz	466
2. Gesamtschuldnerische Haftung	468
V. Verzicht und Vergleich über die Innenhaftung nach § 280 Abs. 1 BGB	469
1. Keine Verzichtskompetenz des Vorstands ohne entsprechende Satzungsregelung	469
2. Keine Verzichtskompetenz der Stiftungsaufsichtsbehörden	470
3. Keine Verzichtskompetenz eines Aufsichtsorgans ohne entsprechende Satzungsregelung	470
4. Pflichtenbindung des zuständigen Organs	471
VI. Verjährung der Innenhaftung nach § 280 Abs. 1 BGB	472
VII. Durchsetzung der Innenhaftung nach § 280 Abs. 1 BGB	474
1. Darlegungs- und Beweislast	474
a) Grundsätzliche Verteilung der Darlegungs- und Beweislast	474
b) Unentgeltlich tätige und gering vergütete Vorstandsmitglieder (§ 31a Abs. 1 S. 3 BGB)	474
2. Anspruchsdurchsetzung	475
a) Anspruchsdurchsetzung durch die Stiftungsorgane	475
b) Anspruchsdurchsetzung durch die Stiftungsaufsicht	478
3. Prozessuales; Schiedsfähigkeit	479
§ 4. Haftung von Aufsichtsräten (Humrich)	481
A. Aktiengesellschaft	485
I. Grundlagen	485
II. Stellung und Verfassung des Aufsichtsrats	487
III. Pflichten der Aufsichtsratsmitglieder	488
1. Grundlagen	488
2. Legalitätspflicht	488
a) Grundlagen	488
b) Interne Pflichtenbindung	488
c) Externe Pflichtenbindung	489
d) Compliance-Überwachung	489
3. Treuepflicht	490
a) Grundlagen	490
aa) Treuepflicht im Zusammenhang mit der Mandatsausübung	490
bb) Treuepflicht außerhalb der Mandatsausübung	491
b) Interessenkonflikte	492
aa) Ausgangspunkt	492
bb) Vorliegen eines Interessenkonflikts	493
cc) Offenlegung des Interessenkonflikts	494
dd) Teilnahme an der Willensbildung	494
(1) Stimmrechtsausschluss infolge Interessenkonflikts ...	494
(2) Sonstige Interessenkonflikte	495
ee) Pflicht zur Amtsniederlegung	497

Inhaltsverzeichnis

c) Verschwiegenheitspflicht	497
aa) Grundlagen	497
bb) Zweck	498
cc) Verpflichtete	498
dd) Voraussetzungen der Verschwiegenheitsverpflichtung ..	498
(1) Geheimnisse oder vertrauliche Angaben	498
(2) Zusammenhang mit Aufsichtsratsmandat	500
ee) Umfang und Grenzen der Verschwiegenheitspflicht	500
ff) Überwiegendes Unternehmensinteresse an der Offenlegung von Informationen	501
gg) Verschwiegenheitspflicht in Konzernsachverhalten	503
4. Sorgfaltspflicht ieS	504
a) Grundlagen	504
aa) Sorgfaldmaßstab	505
(1) Allgemeiner Maßstab	505
(2) Gleichstellung der Aufsichtsratsmitglieder	506
(3) Spezialkenntnisse	506
(4) Einholung sachverständigen Rats	506
(5) Einarbeitungszeit	507
bb) Allgemeine Pflichten des Aufsichtsratsmitglieds	507
(1) Mitwirkung bei Aufgabenerfüllung	507
(2) Arbeitseinsatz	508
(3) Pflicht zur Intervention	509
(4) Pflicht des überstimmten Aufsichtsratsmitglieds	510
(5) Entscheidungsspielräume	511
cc) Selbstorganisation und gegenseitige Überwachung	512
dd) Aufsichtsratsvorsitzender und weitere Funktionsträger ..	513
ee) Ausschüsse	513
b) Vorstandsbezogene Pflichten	515
aa) Bestellung und Anstellung der Vorstandsmitglieder	515
bb) Vorstandsvergütung	515
cc) Geschäftsordnung für den Vorstand	518
dd) Widerruf der Bestellung	518
ee) Kündigung des Anstellungsvertrags	519
c) Überwachungspflichten	520
aa) Grundlagen	520
(1) Kontrolle und Beratung	520
(2) Gegenstand der Überwachung	521
(3) Maßstab der Überwachung	521
bb) Allgemeines Pflichtenprogramm	522
(1) Information des Aufsichtsrats	522
(2) Überwachungsintensität	523
(3) Einwirkung auf den Vorstand	524
cc) Compliance	526
(1) Grundlagen	526
(2) Compliance-Organisation	526
(3) Compliance-Verstöße durch Vorstandsmitglieder ...	527
(4) Compliance-Verstöße von Mitarbeitern	527
(5) Delegationsmöglichkeit auf einen Ausschuss	528
dd) Systemüberwachung	529
ee) Zustimmungsvorbehalte	529
(1) Begründung von Zustimmungsvorbehalten	529
(2) Entscheidung über die Zustimmung	531

Inhaltsverzeichnis

d) Geltendmachung von Ersatzansprüchen gegen Vorstandsmitglieder	533
aa) Prüfung der Verfolgungspflicht	533
(1) Erste Stufe	534
(2) Zweite Stufe	536
(3) Prüfungsreihenfolge	538
bb) Resultierendes Pflichtenprogramm	539
e) Jahresabschluss, Lagebericht und Gewinnverwendungsvorschlag	540
IV. Schadensersatzpflicht	541
1. Grundlagen	541
2. Voraussetzungen der Innenhaftung	542
a) Organstellung	542
b) Pflichtverletzung	543
aa) Grundlagen	543
bb) Individuelle Beurteilung einer Verletzung von Pflichten	543
cc) Zugrundeliegender Hauptversammlungsbeschluss (§§ 116 S. 1, 93 Abs. 4 S. 1 AktG)	544
dd) Pflichtenkollision	544
c) Business Judgment Rule	544
aa) Grundlagen	544
bb) Voraussetzungen	545
(1) Unternehmerische Entscheidung	545
(2) Angemessene Informationsgrundlage	547
(3) Gutgläubigkeit	548
(4) Handeln zum Wohl der Gesellschaft	549
(5) Freiheit von Interessenkonflikten	549
cc) Rechtsfolgen	550
d) Verschulden	551
aa) Grundlagen	551
bb) Entschuldigender Rechtsirrtum	552
3. Rechtsfolgen der Innenhaftung	553
a) Verpflichtung zum Schadensersatz	553
aa) Grundlagen der Schadensbestimmung	553
bb) Ersatzfähigkeit einzelner Schadensposten	554
cc) Zurechenbarkeit des Schadens	554
(1) Äquivalent und adäquat kausale Schadensfolgen	554
(2) Kollegialentscheidungen	555
(3) Unterlassen, insbesondere Überwachungspflichtverletzung	555
(4) Rechtmäßiges Alternativverhalten	556
(5) Vorteilsausgleich	557
dd) Mitverschulden	557
ee) Haftungsbeschränkung zur Vermeidung existenzvernichtender Haftungsansprüche	558
b) Gesamtschuldnerische Haftung	558
aa) Gemeinsame Haftung mit anderen Aufsichtsratsmitgliedern	558
bb) Gemeinsame Haftung mit Vorstandsmitgliedern	559
cc) Gemeinsame Haftung in sonstigen Fällen	560
4. Innenhaftung nach §§ 116 S. 1, 93 Abs. 3 AktG	560
5. Verzicht und Vergleich über die Innenhaftung	561

Inhaltsverzeichnis

6. Verjährung der Innenhaftung	561
a) Verjährungsfrist	561
b) Verjährungsbeginn	561
c) Verjährungsende	562
d) Verjährung der Ausgleichsansprüche unter Gesamtschuldnern	562
7. Darlegungs- und Beweislast	563
a) Grundsätzliche Verteilung	563
aa) Pflichtverletzung und Verschulden	563
bb) Kausaler Schaden	565
b) Sonderlagen	566
aa) Ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglieder	566
bb) Erben von Aufsichtsratsmitgliedern	567
cc) Direktklage gegen D&O-Versicherung	567
dd) Gesamtschuldnerausgleich	567
8. Durchsetzung der Innenhaftung	567
a) Anspruchsdurchsetzung durch den Vorstand	567
aa) Konzeption der Anspruchsverfolgung und praktische Bedeutung	567
bb) Verfolgungspflicht	568
cc) Anspruchsdurchsetzung und D&O-Versicherung	569
dd) Prozessuales	569
b) Anspruchsdurchsetzung durch einen besonderen Vertreter	569
c) Anspruchsdurchsetzung durch Aktionäre	569
d) Anspruchsdurchsetzung durch Gesellschaftsgläubiger	569
9. Weitere Haftungstatbestände	570
10. Außenhaftung (Weiterverweis)	570
V. Szenarien der Innenhaftung	570
1. Abberufung von Vorstandsmitgliedern	570
a) Abberufung trotz Fehlens eines wichtigen Grunds	570
b) Abberufung ohne Kündigung des Anstellungsvertrags	571
c) Unterlassene Abberufung trotz wichtigen Grunds	572
2. Vorstandsvergütung	572
a) Unangemessene Vergütung (Höhe)	573
aa) Pflichtverletzung	573
bb) Kausaler Schaden	574
b) Unangemessene Vergütung (Vergütungsstruktur)	575
c) Sonderfall: Anerkennungsprämie	575
d) Verstoß gegen die Zuständigkeit des Aufsichtsratsplenums	576
3. Abfindungsleistungen an Vorstandsmitglieder	577
a) Ausgangspunkt	577
b) Aufhebungsvereinbarung mit Abfindung	578
aa) Finanzielle Belastung	578
bb) Weitere Abwägungsfaktoren	579
cc) Haftung	580
c) Vertraglich geschuldete Abfindungsleistung	581
4. Kompetenzverstoß	581
5. Zustimmungsvorbehalt	583
a) Erteilung der Zustimmung	583
aa) Pflichtverletzung	583
bb) Kausaler Schaden	584
cc) Rechtmäßiges Alternativverhalten	585
dd) Gesamtschuld	585

Inhaltsverzeichnis

b) Verweigerung der Zustimmung	586
c) Fehlender oder unzureichender Zustimmungskatalog	586
6. Compliance	587
a) Überwachung der Compliance-Organisation	587
b) Compliance-Verstöße durch Vorstandsmitglieder	588
7. Prüfung und Verfolgung von Ersatzansprüchen gegen Vorstandsmitglieder (ARAG/Garmenbeck)	589
8. Fehlerhafte Bestellung von Aufsichtsratskandidaten	590
a) Ausgangslage	590
b) Pflichten- und Haftungslage des rechtmäßig bestellten Aufsichtsratsmitglieds	592
aa) Nichtigkeit des Bestellungsbeschlusses	592
bb) Anfechtbarkeit des Bestellungsbeschlusses	592
c) Pflichten- und Haftungslage des fehlerhaft bestellten Aufsichtsratskandidaten	593
B. SE (dualistisches Modell)	594
I. Grundlagen	594
II. Pflichten der Mitglieder des Aufsichtsorgans	594
1. Legalitätspflicht und Treuepflicht	594
2. Sorgfaltspflicht ieS	595
a) Pflichten in Bezug auf das Leitungsorgan	595
b) Überwachung	595
aa) Gegenstand der Überwachung	596
bb) Informationsrechte	596
cc) Zustimmungsvorbehalte	597
III. Schadensersatzpflicht	597
C. GmbH	597
I. Aufsichtsratssystem der GmbH	597
II. Stellung und Verfassung des Aufsichtsrats	598
III. Aufgaben des Aufsichtsrats	599
IV. Pflichten des Aufsichtsrats	599
1. Legalitätspflicht	600
2. Treuepflicht	600
3. Sorgfaltspflicht ieS	601
a) Grundlagen	601
b) Pflichten in Bezug auf Geschäftsführer	602
c) Überwachung	603
aa) Grundlagen	603
bb) Information des Aufsichtsrats	603
cc) Einwirkung auf die Geschäftsführung	604
dd) Compliance und Systemüberwachung	604
ee) Zustimmungsvorbehalte	605
d) Geltendmachung von Ersatzansprüchen gegen Geschäftsführer	606
e) Jahresabschluss und Lagebericht	607
V. Schadensersatzpflicht	607
1. Voraussetzungen der Innenhaftung	607
a) Organstellung	607
b) Pflichtverletzung	608
c) Verschulden	608
2. Rechtsfolgen der Innenhaftung	609
3. Innenhaftung nach §§ 116 S. 1, 93 Abs. 3 AktG	609
4. Verzicht und Vergleich über die Innenhaftung	610

Inhaltsverzeichnis

5. Entlastung	610
6. Verjährung der Innenhaftung	611
7. Darlegungs- und Beweislast	611
8. Durchsetzung der Innenhaftung	612
D. Genossenschaft	613
I. Stellung und Verfassung des Aufsichtsrats	613
II. Aufgaben des Aufsichtsrats	613
III. Pflichten des Aufsichtsrats	614
1. Legalitätspflicht	614
2. Treuepflicht	614
3. Sorgfaltspflicht ieS	615
a) Grundlagen	615
b) Pflichten in Bezug auf die Vorstandsmitglieder	616
c) Überwachung	617
aa) Grundlagen	617
bb) Information des Aufsichtsrats	617
cc) Einwirkung auf den Vorstand	618
dd) Compliance und Systemüberwachung	618
ee) Zustimmungsvorbehalte	619
d) Geltendmachung von Ersatzansprüchen gegen Vorstandsmitglieder	619
e) Jahresabschluss und Lagebericht	620
IV. Schadensersatzpflicht	620
1. Voraussetzungen der Innenhaftung	620
a) Organstellung	620
b) Pflichtverletzung	620
c) Verschulden	621
2. Rechtsfolgen der Innenhaftung	622
3. Innenhaftung nach §§ 41, 34 Abs. 3 GenG	622
4. Verzicht und Vergleich über die Innenhaftung	623
5. Entlastung	623
6. Verjährung der Innenhaftung	623
7. Darlegungs- und Beweislast	623
8. Durchsetzung der Innenhaftung	624
§ 5. Beschränkung gesellschaftsrechtlicher Haftung von Exekutivorganen <i>(Illhardt)</i>	626
A. Gesetzliches Haftungskonzept	628
I. Gesetzliche Haftungsregelung	628
II. Dispositionsbefugnis	629
B. Möglichkeiten und Grenzen von Haftungsbeschränkungen	629
I. (Gänzlicher) Haftungsausschluss	629
1. Hauptversammlungsbeschluss (AG & SE)	629
a) AG	629
b) SE	631
2. Gesellschafterbeschluss (GmbH und GmbH & Co. KG)	631
a) GmbH	631
b) GmbH & Co. KG	635
3. Weisungen	635
a) Delegation der Weisungsbefugnis auf ein bestimmtes Organ (AG, SE, GmbH, GmbH & Co. KG)	635
aa) AG	635
bb) SE	635

Inhaltsverzeichnis

cc) GmbH	636
dd) GmbH & Co. KG	636
b) Weisungen im Konzern	636
aa) Vertragskonzern	636
bb) Faktischer Konzern	636
c) Weisung durch Beschluss der Gesellschafter	637
4. Satzung	637
II. Regelungen zur Haftungseinschränkung	637
1. Art und Umfang	637
a) Haftungsmaßstab	637
b) Haftungseinschränkungen	638
aa) AG	638
bb) GmbH	638
c) Haftungsobergrenzen	640
aa) AG	640
bb) GmbH	641
d) Haftungsdurchsetzung	641
2. Formelle Anforderungen	641
a) Satzungsregelung und Satzungsermächtigung	641
b) Gesellschafterbeschluss (inkl. GO)	641
c) Anstellungsvertrag	641
III. Keine Anwendung der Grundsätze über den innerbetrieblichen Schadensausgleich	642
IV. Delegation	643
1. Horizontale Delegation	643
2. Vertikale Delegation	644
3. Delegation auf Dritte	645
V. Verzicht, Generalbereinigung, Vergleich	645
1. Verzicht und Vergleich	645
a) AG	645
b) SE	647
c) GmbH	647
d) GmbH & Co. KG	647
2. Generalbereinigung	648
a) AG und SE	648
b) GmbH	648
c) GmbH & Co. KG	649
VI. Entlastung	649
1. AG	649
2. SE	650
3. GmbH	651
4. GmbH & Co. KG	652
VII. D&O-Versicherungsschutz	653
C. Matrix-Konstellationen	654
I. Einführung	654
II. Haftungsmodifizierungen der Geschäftsleiter der Konzernleitung	655
III. Haftungsmodifizierungen der Geschäftsleiter der Tochtergesellschaften	656
1. Rechtliches zur Haftungsreduzierung	656
2. Strukturelle Maßnahmen	659

Inhaltsverzeichnis

D. Haftungsfreistellung und Übernahme von Kosten durch die Gesellschaft	660
I. Haftungsfreistellung	660
1. Haftungsfreistellung durch die Gesellschaft	660
2. Haftungsfreistellung durch Gesellschafter oder Dritte	661
II. Kostenerstattung	661
III. Übernahme von Geldbußen/-strafen	662
1. AG	662
2. GmbH	663
E. Überblick zur Rechtslage in Genossenschaft, Verein und Stiftung	663
I. Haftungsbeschränkungen in der Genossenschaft	663
II. Haftungsbeschränkungen im unternehmenstragenden eingetragenen Verein	664
III. Haftungsbeschränkungen in der Stiftung des Privatrechts	665
2. Kapitel. Vertragliche und deliktische Haftung	
§ 6. Haftung im Dienstverhältnis (Tielmann)	667
A. Einleitung	669
B. Etwaige haftungsbegründende vertragliche Pflichten	670
I. Verhältnis von vertraglicher und gesetzlicher Haftung	670
1. Anspruchskonkurrenz	670
2. Praktische Bedeutung der vertraglichen Haftung	670
II. Vertragliche Pflichten im Einzelnen	671
1. Vertragliche Leistungspflichten	671
2. Vertragliche Verhaltenspflichten	672
a) Einhaltung von Geschäftsordnungen oder eigener Verfahrensvorschriften	672
b) Einhaltung der Kodex-Empfehlungen	673
c) Außerdienstliches Verhalten	674
d) Verschwiegenheitsverpflichtung	674
e) Wettbewerbsverbot	675
aa) Gesetzliche Verbote in AG und GmbH	675
bb) Vertragliche Modifikation des gesetzlichen Wettbewerbsverbots	675
cc) Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	677
(1) Sachlicher Anwendungsbereich	677
(2) Geografischer Anwendungsbereich	677
(3) Zeitliche Dauer	678
(4) Karenzentschädigung als Kompensation	678
(5) Haftungsfolgen des Wettbewerbsverbotsverstoßes	679
C. Haftungsmaßstab, -erleichterungen und -umfang	679
I. Haftungsmaßstab	679
II. Vertragliche Haftungsmodifikationen zugunsten von Organmitgliedern	680
1. Für Vorstandsmitglieder einer AG	680
a) Einschränkungen des Haftungsmaßstabs	680
b) Vereinbarung einer Ressortverteilung	680
c) Einschränkung der Verfolgungspflicht	681
d) Beweislastklauseln	681
2. GmbH-Geschäftsführer	681
3. Vorstandsmitglieder von gesetzlichen Krankenkassen	682
4. Keine Anwendbarkeit der Grundsätze der eingeschränkten Arbeitnehmerhaftung	682

Inhaltsverzeichnis

III. Weitere haftungsrelevante Klauseln	683
1. Aufrechnungsverbot	683
2. Rechtswahlklausel	684
3. Gerichtsstandsvereinbarungen	684
4. Schiedsklauseln	684
5. Ausschlussfristen	685
IV. Haftungsumfang	686
1. Der Höhe nach: Schaden	686
2. In zeitlicher Hinsicht: Verjährung	686
D. Vertragliche Ansprüche im Verhältnis zu Dritten bezogen auf die Innenhaftung	686
I. Zusage von D&O-Versicherungsschutz	686
II. Konzernanstellungsverträge	687
1. Verträge im Konzern	687
2. Freistellungsverträge bzgl. der Innenhaftung mit Dritten	688
E. Vertragliche Freihaltungsansprüche bezogen auf eine Außenhaftung des Organmitglieds	688
1. Vertragliche Ex-ante-Freistellungsabreden	689
2. Zur vertraglichen Freistellung von Außenhaftung oder Übernahme und Erstattung von Kosten und Bußgeldern nach einem gerichtlichen Verfahren	689
a) Aktiengesellschaft	689
b) GmbH	690
3. Abreden zur Nichtverfolgung von Ersatzansprüchen	691
F. Der Aufhebungsvertrag	691
I. Erledigungs- und Entlastungsklauseln	691
1. Entlastungsklauseln im GmbH-Recht	691
2. Ausgleichs- und Entlastungsklauseln im Aktienrecht	692
II. Regelungen zum nachvertraglichen Wettbewerbsverbot	692
III. Verschwiegenheitsverpflichtungen	693
IV. Kostentragungsregelungen	693
V. Nebenpflicht zur Herausgabe von Unterlagen	693
§ 7. Haftung im Arbeitsverhältnis (Melot de Beauregard)	694
A. Grundsätzliches	696
B. Die Entwicklung der Grundsätze der eingeschränkten Arbeitnehmerhaftung	696
I. Gesetzliche Ausgangslage	696
II. Erfordernis der Haftungseinschränkung	697
1. Historische Entwicklung	697
2. Kritik	698
3. Haftungsvoraussetzungen	699
4. Deliktische Haftung	699
C. Voraussetzungen der eingeschränkten Arbeitnehmerhaftung	700
I. Vorliegen einer arbeitsvertraglichen Pflicht	700
1. Eröffnung des Anwendungsbereichs	700
a) Persönlicher Anwendungsbereich	700
aa) Erfasster Personenkreis	700
bb) Nicht erfasster Personenkreis	701
b) Zeitlicher Anwendungsbereich	702
c) Räumlicher Anwendungsbereich	702
2. Spektrum möglicher Pflichten	703
3. Pflichten aus Statusverhältnissen	704

Inhaltsverzeichnis

4. Prozessuale Fragen	704
5. Beweislast	704
6. Vertragsgestaltung	704
a) AGB-Recht	704
aa) Vorliegen von Allgemeinen Geschäftsbedingungen	705
bb) Einbeziehung in den Vertrag	705
cc) Auslegung	706
(1) Subjektiver Maßstab	706
(2) Objektiver Maßstab	706
(3) Inhaltskontrolle	706
(4) Arbeitsrechtliche Besonderheiten	707
(5) Rechtsfolgen	707
(6) Prüfungsschritte	708
b) Vertragliche Gestaltung des Anwendungsbereichs	708
c) Vertragliche Gestaltung des Pflichtenkreises	709
II. Pflichtverletzung	709
1. Verletzungshandlung	709
a) Tun und Unterlassen	709
b) Prüfung der Handlungspflicht	710
c) Nicht- und Schlechtleistung	710
2. Betriebliche Veranlassung der Verletzungshandlung	711
a) Betriebsbezogenheit	711
b) Fallbeispiele	712
c) Gemischte Verursachung	712
d) Vertragsgestaltung	713
3. Kausalität zwischen Handlung und Pflichtverletzung	713
4. Beweislast und Auskunftspflicht	714
5. Vertragsgestaltung	715
III. Verschulden	716
1. Vorsatz und Fahrlässigkeit	716
a) Vorsätzliches Handeln	716
b) Fahrlässiges Handeln	716
2. Korrektur auf Schulebene	716
a) Argumente für eine Modifikation und zu berücksichtigende Kriterien	716
b) Verschulden des Arbeitnehmers	717
3. Mitverschulden des Arbeitgebers	717
4. Mitverschulden anderer Arbeitnehmer oder Dritter	718
5. Beweislast	718
6. Vertragsgestaltung	719
a) Modifikation des Verschuldensmaßstabs	719
b) Beweislastregelungen	719
IV. Kausaler Schaden	719
1. Schaden	719
2. Kausalität zwischen Pflichtverletzung und Schaden	720
3. Zusammenhang zwischen Verschulden und Schaden	720
4. Beweislast	721
5. Vertragsgestaltung	721
V. Soziale Korrektur	722
1. Schadenszurechnung	722
a) Schaden beim Arbeitgeber	722
aa) Vorgehen der Rechtsprechung	722
bb) Prinzip der Schadenszurechnung	722

Inhaltsverzeichnis

b) Schaden bei Dritten	723
aa) Haftungsgrundlage	723
bb) Haftungsumfang	723
c) Schaden bei anderen Arbeitnehmern	724
aa) Haftungsgrundlage	724
bb) Fahrlässige Personenschäden	724
cc) Vorsätzliche Personenschäden und Sachschäden	725
d) Absolute Höchstgrenzen	725
2. Beweislast	726
a) Allgemeines	726
b) Sozialrechtliche Haftungsprivilegierung	726
3. Vertragsgestaltung	726
D. Einreden und Durchsetzungshindernisse	727
I. Verjährung und Verfall	727
1. Verjährung	727
2. Verfall	727
II. Aufrechnung und Pfändungsgrenzen	728
1. Vorliegen gegenseitiger gleichartiger Forderungen	729
2. Aufrechnungserklärung	729
3. Aufrechnungsverbote und Pfändungsschutz	729
III. Haftungsgrenzen	729
1. Einzelvertragliche Haftungsgrenzen	729
2. Kollektivrechtliche Haftungsgrenzen	729
IV. Beweislast	730
E. Die Haftung bei Vertragsende	730
I. Beendigung durch Kündigung	730
II. Beendigung durch Aufhebung	730
1. Erledigung der Haftung	730
2. Sicherung der Versicherungsleistung	731
3. Vertragsgestaltung	731
III. Beendigung durch Tod	731
IV. Übergang des Arbeitsverhältnisses auf einen neuen Arbeitgeber	731
V. Insolvenz des Arbeitgebers	732
F. Der Haftungsprozess vor dem Arbeitsgericht	732
I. Zuständiges Gericht	732
II. Klageerhebung	732
§ 8. Außenhaftung (Lieder)	733
A. Grundlagen	734
B. Haftung der Geschäftsleiter	736
I. Deliktische Haftung	736
1. Haftung nach § 823 Abs. 1 BGB	736
a) Grundlagen	736
b) Verletzung des Mitgliedschaftsrechts der Gesellschafter	736
c) Verletzung von Verkehrs- und Organisationspflichten	737
aa) Rechtsprechungsentwicklung	737
bb) Meinungsstand im Schrifttum	738
cc) Stellungnahme	738
2. Haftung nach § 823 Abs. 2 BGB	739
a) Grundlagen	739
b) Vorrang verbandsrechtlicher Sondervorschriften	739
c) Haftung gegenüber Gesellschaftern	739

Inhaltsverzeichnis

d) Haftung gegenüber Dritten	741
aa) Insolvenzverschleppung	741
bb) Buchführungspflichten	742
cc) Kapitalmarktrechtliche Vorschriften	742
dd) Weitere Vorschriften	743
e) Haftung gegenüber Sozialversicherungsträgern	744
3. Haftung aus § 831 BGB	747
4. Haftung aus § 826 BGB	747
a) Unternehmenskrise	747
b) Fehlerhafte Kapitalmarktinformationen	748
5. Sonderdeliktsrecht	748
6. Schadenskongruenz	750
II. Vertragliche und vertragsähnliche Haftung	751
1. Haftung aus Vertrag	751
2. Handelndenhaftung	753
3. Eigenhaftung des Vertreters	754
a) Verstoß gegen das Offenkundigkeitsprinzip	754
b) Haftung als falsus procurator	754
c) Besonderes persönliches Vertrauen	755
d) Besonderes wirtschaftliches Eigeninteresse	756
4. Rechtsscheinhaftung	757
a) Dogmatik	757
b) Tatbestandliche Voraussetzungen	757
c) Rechtsfolgen	759
III. Sonderfragen	759
1. Kollegialentscheidungen	759
a) Haftung für Stimmabgabe	760
b) Verhinderung der Beschlussumsetzung	760
2. Besonderheiten der Gesamtschuld	761
C. Haftung von Aufsichtsratsmitgliedern	761
I. Grundlagen	761
II. Deliktische Haftung	761
§ 9. Haftung im Konzern (Lieder)	763
A. Grundlagen	765
B. Organinnenhaftung in der Obergesellschaft	766
I. Haftung des Vorstands	766
1. Konzernleitungspflicht	766
a) Konzernbezug der Leitungspflicht	766
b) Zuschnitt und Intensität der Konzernleitungspflicht	767
c) Konzerninteresse	768
d) Satzungsregelung	769
2. Sorgfaltspflicht	769
a) Grundlagen	769
b) Konzernstrategie	769
c) Konzernsteuerung und Konzernkontrolle	770
d) Konzernüberwachung	770
e) Matrixstrukturen	771
f) Vorstandsdoublemandate	773
3. Treuepflicht	773
a) Wettbewerbsverbot	773
b) Geschäftschancenlehre	774
c) Vorstandsdoublemandate	774

Inhaltsverzeichnis

4. Rechtsdurchsetzung	775
5. Besonderheiten der GmbH	775
a) Kompetenzverteilung	775
b) Matrixstrukturen	776
c) Treuepflicht	776
d) Rechtsdurchsetzung	776
II. Haftung des Aufsichtsrats	776
1. Überwachungspflicht	776
a) Grundlagen	776
b) Überwachungsprinzipien	777
c) Konzerndimensionale Reichweite	778
d) Informationsversorgung	779
e) Zustimmungsvorbehalte	780
f) Personalkompetenz	781
g) Prüfung der Rechnungslegung	782
h) Verfolgung von Ersatzansprüchen	782
2. Besonderheiten der GmbH	783
C. Haftung der Organmitglieder der Obergesellschaft gegenüber der Untergesellschaft	783
I. Haftung des Vorstands	783
1. Grundlagen	783
2. Sorgfaltspflicht	784
a) Vertragskonzern	784
b) Faktischer Konzern	785
aa) Gesetzliche Vertreter	785
bb) Nachteilszufügung	785
cc) Veranlassung	787
dd) Darlegungs- und Beweislastverteilung	788
3. Treuepflicht	789
4. Einflussnahme auf die Gesellschaft	789
5. Existenzvernichtungshaftung	789
a) Grundsätzliche Anwendbarkeit auf die AG	790
b) Vertragskonzern	790
c) Haftung der Geschäftsleiter	791
6. Rechtsdurchsetzung	791
7. Besonderheiten der GmbH	792
a) Vertragskonzern	792
b) Faktischer Konzern	793
c) Einflussnahme auf die Gesellschaft	794
d) Existenzvernichtungshaftung	794
II. Haftung des Aufsichtsrats	794
D. Organinnenhaftung in der Untergesellschaft	795
I. Haftung des Vorstands	795
1. Sorgfaltspflicht	795
a) Vertragskonzern	795
b) Faktischer Konzern	795
c) Matrixstrukturen	796
2. Treuepflicht	797
3. Existenzvernichtungshaftung	797
4. Rechtsdurchsetzung	798
5. Besonderheiten der GmbH	798
a) Vertragskonzern	798
b) Faktischer Konzern	799

Inhaltsverzeichnis

c) Matrixstrukturen	800
d) Existenzvernichtungshaftung	801
II. Haftung des Aufsichtsrats	801
1. Vertragskonzern	801
2. Faktischer Konzern	801
a) Grundlagen	801
b) Nachteilszufügung und Abhängigkeitsbericht	802
c) Zustimmungsvorbehalte	802
d) Cash Pooling	802
e) Besonderheiten der GmbH	803
E. Haftung der Organmitglieder der Untergesellschaft gegenüber der Obergesellschaft	803
I. Vertragskonzern	803
II. Faktischer Konzern	804
F. Außenhaftung	804
I. Haftung der Organmitglieder der Obergesellschaft	804
1. Faktischer Konzern	804
2. Einflussnahme auf die Gesellschaft	804
3. Haftung für Steuerschulden	805
4. Haftung gegenüber Sozialversicherungsträgern	805
5. Vertragliche und vertragsähnliche Haftung	805
6. Deliktsrecht	806
II. Haftung der Geschäftsleiter der Untergesellschaft	806
 3. Kapitel. Strafrechtliche Haftung	
§ 10. Strafrechtliche Haftung (v. Saucken/Sidhu)	807
A. Einleitung	809
B. Aktuelle Entwicklungen im Wirtschaftsstrafrecht	809
C. Grundlagen strafrechtlicher Verantwortlichkeit im Rahmen wirtschaftlicher Betätigung	810
I. Allgemeines	810
II. Vorsatz und Fahrlässigkeit	812
III. Verbotsirrtum	813
IV. Strafrechtliche Beteiligungsformen in arbeitsteiligen Organisationsstrukturen	814
1. Einleitung	814
2. Grundzüge der Abgrenzung Täterschaft/Teilnahme	814
3. Organ- und Betriebsleiterhaftung (§ 14 StGB/§ 9 OWiG)	815
4. Mittelbare Täterschaft kraft Organisationsherrschaft	816
5. Strafbarkeit durch Unterlassen („Geschäftsherrenhaftung“)	816
6. Sanktionierung bei faktischer Organstellung	818
7. Haftung von Überwachungsgremien	818
8. Sanktionierung von Aufsichtspflichtverletzungen (§ 130 OWiG)	819
V. Verjährungsfragen	821
D. Praxisrelevante Tatbestände des Wirtschaftsstrafrechts	822
I. Untreue (§ 266 StGB)	822
1. Einleitung	822
2. Vermögensbetreuungspflicht	823
3. Pflichtwidriges Verhalten	824
4. Eintritt eines Vermögensnachteils	825
5. Vorsatz	827

Inhaltsverzeichnis

6. Einverständnis des Treugebers	827
7. Klassische Untreuekonstellationen im Unternehmensumfeld ...	828
a) Untreue durch Aufsichtsräte	828
b) Risikogeschäfte	828
c) Schwarze Kassen	829
d) Sponsoring	830
e) Übernahme von Anwaltskosten, Geldbußen etc	830
II. Ausgewählte Sanktionstatbestände im Rahmen von Beschäftigungsverhältnissen	831
1. Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a StGB)	831
a) Begriff des Arbeitgebers	832
b) Tathandlung	834
c) Strafmaßerwägungen	835
d) Unmöglichkeit bzw. Unzumutbarkeit der Beitragsabführung	835
e) Selbstanzeige	836
f) Vorsatz	836
g) Verjährungsfragen	837
2. Illegale/verdeckte Arbeitnehmerüberlassung	837
3. Illegale Beschäftigung von Ausländern	838
4. Sanktionstatbestände zum Schutz angemessener Arbeitsbedingungen	839
III. Korruptionsdelikte	839
1. Einleitung	839
2. Vorteilsgewährung und Bestechung	841
a) Vorteilsgewährung und Vorteilsannahme	842
aa) Grundsätzliches	842
bb) Besondere Fallgruppen	843
b) Bestechung und Bestechlichkeit	843
3. Bestechung und Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr	844
4. Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen	845
IV. Strafrechtliche Risiken in der wirtschaftlichen Krise	846
1. Insolvenzverschleppung	846
2. Bankrott	848
3. Gläubiger- und Schuldnerbegünstigung	848
4. Verwendungsverbot gemäß § 97 Abs. 1 S. 3 InsO	849
V. Grundzüge des Wettbewerbsstrafrechts	849
1. Einleitung	849
2. Strafbare Werbung	849
3. Verrat von Geschäftsgeheimnissen	850
a) Verbotene Erlangung, Nutzung oder Offenlegung eines Geschäftsgeheimnisses	850
b) Geheimnishehlerei	853
c) Vorlagenfreibeuterei	853
d) Qualifikation/Versuch/Teilnahme/Strafantrag	853
e) Schutz von Hinweisgebern	854
VI. Grundzüge des Außenwirtschaftsstrafrechts	854
1. Einleitung	854
2. § 17 AWG	855
3. § 18 AWG	856
4. §§ 19, 22 Abs. 4 AWG	857

Inhaltsverzeichnis

VII. Strafrechtliche Risiken kapitalmarktrechtlicher Regulierung	857
1. Strafbare Marktmanipulation	858
a) Informationsgestützte Manipulation	858
b) Referenzwertbezogene Marktwertmanipulation	859
c) Handelsgestützte Manipulation	859
d) Sonstige Täuschungshandlung	859
2. Strafbarer Insiderhandel	860
a) Insiderinformation	860
b) Verbotene Tätigkeiten	861
E. Einstellung bis gerichtliche Verurteilung – die wichtigsten Verfahrensabschlüsse im Überblick	862
I. Einleitung	862
II. Praxisrelevante Verfahrensabschlüsse in Wirtschaftsstrafverfahren	863
1. Einstellung mangels Tatverdachts	863
2. Verfahrenseinstellungen aufgrund Opportunitätsentscheidung (§§ 153 ff. StPO)	864
a) Verfahrenseinstellung wegen Geringfügigkeit	864
b) Verfahrenseinstellung gegen Erteilung von Auflagen oder Weisungen	865
c) Beschränkung der Strafverfolgung	866
3. Strafbefehlsverfahren	867
4. Erstinstanzliche gerichtliche Verurteilung und Rechtsmittel	870
5. Die Verfahrensabschlüsse im Ordnungswidrigkeitenverfahren	872
F. Weitere strafrechtliche und außerstrafrechtliche Konsequenzen	873
I. Einleitung	873
II. Strafrechtliche Vermögensabschöpfung	874
III. Berufsverbot	876
IV. Gewerbeuntersagung	877
V. Registereintragungen/Führungszeugnis	877
VI. Verbot der Organtätigkeit	879
VII. Bankrechtliche Konsequenzen (§§ 32 ff. KWG)	879
VIII. Verlust des Waffen- bzw. Jagdscheins (§ 5 WaffG, § 17 BJagdG)	880
G. Verteidigungsstrategische Erwägungen in Wirtschaftsstrafverfahren	880
I. Schweigen und Sockel	881
II. Interne Untersuchungen	882
III. Zivilverfahren	883
H. Ausgewählte Zwangsmaßnahmen im Wirtschaftsstrafrecht	883
I. Durchsuchungen	883
II. Telekommunikationsüberwachung	885
III. Untersuchungshaft	885
I. Grenzüberschreitenden Sachverhalte	886
I. Grenzüberschreitende Kooperation	886
1. Ermittlungsbehörden	886
2. Verteidigung	887
II. Grenzüberschreitender Strafklageverbrauch	887
III. Auslieferung	888

Inhaltsverzeichnis

4. Kapitel. Internationale Haftungsaspekte

§ 11. Haftung von Geschäftsleitern in den USA (Hepp)	889
A. Einleitung	891
B. Zivilrechtliche Haftung	892
I. Anwendbares Recht: Common Law	893
1. Rechtsprechungskompetenz – Bund oder Land	893
2. Rechtssetzungskompetenz – Ländersache	895
3. Rechtsfolge – Unsicherheit	895
a) ABA Corporation Acts	895
b) Bindungswirkung von Präzedenzfällen	896
4. Rechtsstatutwahl – Delaware	897
II. Gesellschaftsrechtsformen	898
1. Corporation	898
2. Andere Gesellschaften	900
a) General Partnership	900
b) Mit beschränkter Haftung	901
aa) Einkommensteuer und Gesellschaftsformenwahl	901
bb) Limited Partnership	902
cc) Limited Liability Company	903
dd) Sonstige	904
III. Die Delaware Corporation	905
1. Wichtigste US-Gesellschaftsform	905
2. Grundsätzliche Regeln	906
a) Charter und Bylaws	906
b) Aktien und Dividenden	906
c) Corporate Governance	907
aa) Board of Directors – Leitungsorgan	907
bb) Officers	907
cc) Publizität	908
dd) Hauptversammlung	908
ee) Governance Formalien	908
ff) Derivative Actions	908
d) Monistisches System (Board of Directors – Vertretungsorgan)	909
e) Outside und Inside Directors	909
aa) Chairman, President und CEO	909
bb) Lead Director	911
cc) Board of Directors – Kontrollorgan	911
IV. Die Fiduciary Duties der Geschäftsleiter	912
1. Nomen est Omen	913
2. Business Judgment Rule	913
a) Beweislastregel	914
b) Zweck	914
c) Folge	915
d) Andere Regeln	916
aa) Entire Fairness Standard	917
bb) Andere Heightened Review Standards	917
3. Duty of Care	918
a) Good Faith	918
b) Best Interest	918
c) Informed Basis	918
d) Entscheidungsfindungsprozess	919

Inhaltsverzeichnis

4. Duty of Loyalty	919
5. Persönliche Haftung	920
V. Haftungsbeschränkungen und Hilfsmittel	920
1. Indemnification	921
a) Grundsatz und Wirkung	921
b) Grenzen	921
c) Gesetz	921
d) Folge	923
e) Gestaltung	923
2. D&O-Versicherung	924
a) Definition	924
b) Gesetz	924
3. Abbedingung – Exculpation Statute	925
a) Gesetz	925
b) Folge	926
c) Gestaltung	926
d) Nur für Directors	926
C. Öffentlich-rechtliche Haftung	926
I. Strafbarkeit	928
1. Juristische Personen	928
2. Natürliche Personen	928
a) Kooperation	929
b) Yates Memorandum	929
II. Haftungsvermeidung	930
1. Compliance and Ethics Programs	930
a) Verfassung	931
b) Federal Sentencing Guidelines	931
c) Programmstruktur	932
aa) Sticker Shock	932
bb) Business Partner	933
cc) Vorbeugen statt Heilen	933
2. Internal Controls	934
a) Sarbanes-Oxley	934
aa) Aufwand	934
bb) Folge	934
cc) Gegenüberstellung	935
b) Bedeutung	936
III. Die Mehrfachfunktion amerikanischer Behörden	936
1. Justice Department (DOJ)	936
2. Securities and Exchange Commission (SEC)	937
3. Gestaltungshinweise	939

5. Kapitel. Haftungsvermeidung durch Compliance und Versicherbarkeit von Haftung

§ 12. Grundlagen der Haftungsvermeidung durch Compliance <i>(Clostermeyer/Liersch)</i>	941
A. Kriterien pflichtwidrigen Verhaltens	943
I. Allgemeines	943
II. Pflichtwidriges Handeln	943
1. Legalitätspflicht im Fall eigenen Handelns	944
2. Legalitätsflicht im Fall der Delegation	944

Inhaltsverzeichnis

III. Pflichtwidriges Unterlassen	945
1. Unterlassen und Legalitätskontrollpflicht	945
2. Unterlassenes Informationsmanagement	946
3. Unterlassene Schadensabwehr und unterlassene Verfolgung Dritter	948
IV. Legalitäts- und Überwachungs- und Organisationspflichten	948
1. Allgemeines	948
2. Ausgestaltung der Überwachungs- und Organisationspflichten .	948
a) Grundzüge	948
b) Besonderheiten bei Konzernen mit Matrixstrukturen	949
B. Beweislast und resultierende Dokumentationsobliegenheiten	950
I. Beweislast im (Innen-)Haftungsprozess	950
1. Allgemeines	950
2. Besonderheiten bei Compliance-Vorfällen	951
II. Dokumentation ordnungsgemäßer Compliance-Maßnahmen	952
C. Verantwortlichkeiten in Konzernstrukturen	952
I. Vorbemerkung	952
1. Legalitätspflicht, die Rechtspflicht „zur Compliance“?	954
2. Pflicht, auf die Einhaltung der Rechtsnormen hinzuwirken	956
II. Moderne Konzernstrukturen	959
1. Auseinanderfallen von gesellschaftsrechtlichen Strukturen und operativen Berichtslinien	960
2. Implikationen für die Bestimmung der Pflichten	962
3. Doppelrollen	963
III. Rechtliche Qualität der Einflussnahme durch die Unternehmensspitze oder einen Matrixmanager	964
IV. Blankett-Gesellschafterbeschluss	966
V. Muster Blankett-Gesellschafterbeschluss	968
VI. Absicherung weisungsfreier Organe und Einflussnahme durch die Unternehmensspitze	969
VII. Das Organmitglied	970
VIII. Der Matrix-Manager	972
D. Erfüllung von Führungspflichten, Gesamtverantwortung und Delegation	973
I. Verhinderungspflicht	974
II. Gesamtverantwortung des Organs	974
III. Delegation an ein konzernweites Compliance Management System	975
E. Risikomanagement und Business Judgment Rule	976
I. Vorüberlegungen	976
II. Die Business Judgment Rule	978
1. Sorgfältige Ermittlung der Entscheidungsgrundlage	980
2. Orientierung ausschließlich am Unternehmenswohl	985
3. Verantwortungsbewusstsein	986
4. Exkurs: Parallelen zu Verfolgungsentscheidung des Aufsichtsrats	987
III. Präventionsmaßnahmen	988
IV. Risikoanalyse	989
1. Risikobewertung unter Berücksichtigung der Grundsätze des Probability-Magnitude-Tests	990
2. Externe Faktoren	990
a) Markt und Branche	991
b) Faktoren bzgl. Aufdeckungs- und Sanktionswahrscheinlichkeit	991
c) Faktoren des vertikalen Marktumfelds	993
3. Interne Faktoren	994

Inhaltsverzeichnis

V. Maßnahmen	994
VI. Kontrolle	996
VII. Managementtechniken	996
1. Minimum viable product (MVP)	996
2. Design-Thinking-Ansatz	997
3. PDCA-Zyklen	997
VIII. Compliance als integraler Bestandteil der Geschäftsprozesse	998
IX. Kultur und Kommunikation	998
X. Abwägungen bei der Selbstanzeige	999
F. Schadensbegrenzung im Krisenfall	1001
I. Allgemeines	1001
II. Konkretisierung der Einzelpflichten des Vorstands bei Verdachtsmomenten auf Rechtsverstöße	1002
1. Aufklärungspflicht	1002
a) Pflicht zur Aufklärung bei konkreten Anhaltspunkten auf maßgebliche Rechtsverstöße	1002
aa) Konkrete Anhaltspunkte	1003
bb) Maßgebliche Rechtsverstöße	1003
cc) Pflicht zur Aufklärung von Fehlverhalten des Vorstands selbst	1004
b) Mittel der Aufklärung	1005
aa) Internal Investigations	1005
bb) Einschaltung von Behörden	1005
c) Intensität und Umfang der Aufklärungspflicht	1007
2. Abstellen	1007
3. Ahnden	1008
a) Grundsätzliche Pflicht zur Sanktionierung und Verhältnismäßigkeit	1008
b) Art und Weise der Ahndung	1009
4. Anpassen	1010
III. Pflichten des einzelnen Vorstandsmitgliedes im Krisenfall	1010
1. Handlungspflichten des einzelnen Vorstandsmitgliedes	1010
2. Informationspflichten des einzelnen Vorstandsmitgliedes im Krisenfall	1011
a) Information des Gesamtvorstandes	1011
b) Information des Aufsichtsrates	1011
IV. Konzerndimension der Pflichten im Krisenfall	1012
V. Konkretisierung der Einzelpflichten des Aufsichtsrates im Krisenfall	1013
VI. Pflichtenmaßstab in der GmbH	1014
1. Pflichtenmaßstab der GmbH-Geschäftsführung im Krisenfall ..	1014
2. Pflichtenmaßstab des GmbH-Aufsichtsrates im Krisenfall	1015
G. Kapitalmarktrechtliche Verhaltenspflichten im Hinblick auf Compliance-Verstöße	1015
I. Allgemeines	1015
II. Compliance-Sachverhalte im Unternehmen als veröffentlichungspflichtige Insiderinformationen	1016
1. Voraussetzungen für das Vorliegen einer Insiderinformation im Zusammenhang mit Compliance-Sachverhalten	1017
a) Präzise Information und erhebliches Kursbeeinflussungspotenzial	1017
aa) Allgemeine Voraussetzungen	1017
bb) Gesetzesverstöße und diesbezügliche Verdachtsmomente ..	1017

Inhaltsverzeichnis

cc) Drohende Konsequenzen von konkreten Gesetzesverstößen	1018
dd) Nicht öffentlich bekannt	1019
b) Emittentenbezug	1019
2. Kenntnis des Emittenten bzw. „Wissensorganisationspflichten“	1019
3. Zeitweise Selbstbefreiung	1021
a) Berechtigtes Interesse im Zusammenhang mit Compliance-Sachverhalten	1021
b) Keine Irreführung der Öffentlichkeit	1022
c) Gewährleistung der Vertraulichkeit	1022
d) Maßnahmen nach Wegfall einer Voraussetzung für die Selbstbefreiung	1023
e) Dokumentationspflichten bei Selbstbefreiung	1023
4. Inhalt der Ad-hoc-Mitteilung bei Compliance-Sachverhalten ..	1023
III. Insiderhandels- und Veröffentlichungsverbot im Zusammenhang mit Compliance-Vorfällen	1024
1. Allgemeines	1024
2. Verbotene Insidergeschäfte	1024
3. Relevanz für Compliance-Verstöße	1025
§ 13. Anforderungen an ein Compliance Management System in der Unternehmenspraxis (v. Busekist/Federmann/Lochen)	1026
A. Compliance Management Systeme	1032
I. Gestaltungsfreiheit	1032
II. Anforderungen und Standards	1035
1. Nationale Vorgaben	1035
2. Internationale Vorgaben von Gesetzgebung und Behörden	1037
3. Compliance-Standards	1039
a) IDW PS 980	1039
b) ISO 19600, ISO 37301, ISO 37001	1040
III. Interne und externe Zertifizierung	1041
1. Problemaufriss	1041
2. Ziel des Prozesses	1041
3. Darstellung des Prozesses	1042
B. Compliance-Ziele	1044
I. Festlegung des Compliance-Verständnisses	1044
II. Horizontales Risk Assessment	1046
1. Problemaufriss	1046
2. Ziel des Prozesses	1047
3. Darstellung des Prozesses	1048
4. Rechtliche Aspekte bei der Durchführung	1048
5. Praktische Herausforderungen beim horizontalen Risk Assessment	1049
III. Definition des Geschäftsauftrages	1049
1. Problemaufriss	1049
2. Ziel des Prozesses	1049
3. Darstellung des Prozesses	1050
4. Rechtliche Aspekte bei der Durchführung	1050
5. Praktische Herausforderungen	1051
IV. Aufgaben Recht „vs.“ Compliance	1051
C. Compliance-Kultur	1054
I. Selbstverständnis und Wertekanon	1054
II. Stakeholder einer Compliance-Kultur	1055

Inhaltsverzeichnis

III. Code of Conduct uÄ	1056
IV. Tone at the Top, Tone from the Top and Tone from the Middle	1056
V. International vs. local	1057
VI. Messbarkeit von Kultur(-wandel)	1058
D. Compliance-Risk-Assessment	1058
I. Ziel eines Compliance-Risk-Assessments	1058
II. Allgemeine Anforderungen an ein Risk Assessment	1061
1. Das „Ob“ und das „Wie“ einer Compliance Risikoanalyse	1061
2. Scope / Reichweite der Compliance Risikoanalyse	1062
3. Wesentliche Schritte einer Compliance-Risikoanalyse	1063
III. Grundlagen der Risikoidentifikation	1063
1. Problemaufriss und Ziel des Prozesses	1063
2. Darstellung des Prozesses	1064
a) Prozessbasierter Ansatz	1064
b) Risikobasierter Ansatz	1065
IV. Grundlagen der Risikobewertung	1065
1. Problemaufriss und Ziel des Prozesses	1065
2. Darstellung des Prozesses	1066
3. Eintrittswahrscheinlichkeit	1067
4. Brutto-Netto-Bewertung	1068
5. Impact – Finanzieller Schaden und Reputationsverlust	1069
6. Bottom up und Top down	1070
7. Risiko-Priorisierung	1070
8. Risikomatrix	1071
V. Grundlagen des Reportings	1072
1. Problemaufriss	1072
2. Ziele des Reportings	1072
3. Inhaltliche Anforderungen an das Reporting	1072
a) Adressat	1073
b) Inhalt	1073
c) Format	1073
VI. Technische Durchführung eines Risk Assessments, Dokumentation	1074
1. Problemaufriss	1074
2. Inhaltliche Anforderungen an die Durchführung/ Dokumentation	1074
a) Abstimmung mit Risk Management, Interner Revision und Rechtsabteilung	1074
b) Hinzuziehung von Experten	1075
c) Befragungsmethode	1076
d) Auswahl von Teilnehmern	1076
e) Verständlichkeit	1077
f) Plausibilitätskontrolle	1077
g) Periodische Durchführung	1077
h) Dokumentation der Risikoanalyse und ihrer Ergebnisse	1078
E. Compliance-Organisation	1078
I. Verknüpfung von Risiken und Organisation	1078
II. Prinzipien der Organisationsgestaltung	1079
1. Problemaufriss	1079
2. Ziel des Prozesses	1079
3. Darstellung des Prozesses	1079
4. Praktische Herausforderungen	1081

Inhaltsverzeichnis

III. Compliance-Geschäftsordnung	1082
1. Problemaufriss und Ziel des Prozesses	1082
2. Darstellung des Prozesses	1083
3. Rechtliche Aspekte und praktische Herausforderungen	1084
IV. Aufgaben- und Stellenbeschreibung	1084
V. Ablauforganisation und Prozesse	1084
VI. Compliance Budget und Ressourcen	1085
F. Compliance-Programm	1086
I. Compliance-Beratung	1086
II. Compliance Schulungen	1086
1. Problemaufriss	1086
2. Ziel des Prozesses	1087
3. Darstellung des Prozesses	1087
4. Rechtliche Herausforderungen	1088
5. Praktische Herausforderungen	1089
III. Whistleblowing und Ombudsmann	1089
1. Problemaufriss	1089
2. Ziel des Prozesses	1089
3. Darstellung des Prozesses	1090
4. Rechtliche Herausforderungen von Hinweisgebersystemen	1091
5. Praktische Herausforderungen	1094
IV. Incident und Compliance-Investigations	1095
1. Problemaufriss	1095
2. Ziel des Prozesses	1096
3. Darstellung des Prozesses	1096
4. Rechtliche Herausforderungen bei Internal Investigations	1097
5. Praktische Herausforderungen bei Internal Investigations	1098
V. Sanktionierung	1099
1. Problemaufriss	1099
2. Ziel des Prozesses	1099
3. Darstellung des Prozesses	1099
4. Rechtliche Herausforderungen	1099
5. Praktische Herausforderungen	1101
VI. Richtlinienmanagement	1101
1. Problemaufriss	1101
2. Ziel des Prozesses	1102
3. Darstellung des Prozesses	1102
4. Rechtliche Herausforderungen des Richtlinienmanagements	1105
5. Praktische Herausforderungen	1105
VII. Implementierung von Compliance in Geschäftsprozessen	1105
1. Problemaufriss	1105
2. Ziel des Prozesses	1106
3. Darstellung der Prozesse	1106
4. Rechtliche Herausforderungen	1107
5. Praktische Herausforderungen	1107
VIII. Geschäftspartner-Compliance	1107
1. Problemaufriss	1107
2. Ziel des Prozesses	1107
3. Darstellung des Prozesses	1108
4. Rechtliche Herausforderungen	1109
5. Praktische Herausforderungen	1110
IX. M&A-Compliance Due Diligence	1110
1. Problemaufriss	1110

Inhaltsverzeichnis

2. Ziel des Prozesses	1110
3. Darstellung des Prozesses	1110
X. Compliance in HR	1113
1. Problemaufriss	1113
2. Ziel des Prozesses	1113
3. Darstellung des Prozesses	1113
4. Rechtliche Herausforderungen	1116
5. Praktische Herausforderungen	1116
XI. Compliance IKS	1116
1. Problemaufriss	1116
2. Ziel des Prozesses	1118
3. Darstellung des Prozesses	1118
4. Praktische und rechtliche Herausforderungen	1119
XII. Change im Unternehmen aus Compliance Sicht	1119
1. Problemaufriss	1119
2. Ziel des Prozesses	1119
3. Darstellung des Prozesses	1120
4. Praktische Herausforderungen	1121
XIII. Rechtsmonitoring	1121
1. Problemaufriss	1121
2. Ziel des Prozesses	1121
3. Darstellung des Prozesses	1122
4. Rechtliche Herausforderungen	1122
5. Praktische Herausforderungen	1123
XIV. Digitalisierung	1123
1. Problemaufriss	1123
2. Ziel des Prozesses	1123
3. Darstellung des Prozesses	1123
4. Rechtliche Herausforderungen	1125
5. Praktische Herausforderungen	1125
G. Compliance Kommunikation	1125
I. Interne Kommunikation	1126
II. Externe Kommunikation	1127
III. Krisenkommunikation	1128
IV. Soziale Medien	1129
H. Compliance Überwachung	1129
I. Interne und externe Überwachung	1129
1. Problemaufriss	1129
2. Ziele der Compliance Überwachung	1130
3. Durchführung der Compliance Überwachung	1130
4. Ausgestaltung der Überwachungsmaßnahmen durch eine interne oder externe Prüfungsinstanz?	1131
II. Compliance und Interne Revision	1132
1. Funktion der Internen Revision	1132
2. Abgrenzung der Internen Revision zur Compliance-Funktion	1132
III. Compliance-Reporting	1134
1. Problemaufriss	1134
2. Ziele des Compliance-Reportings	1135
3. Inhaltliche Anforderungen an das Compliance-Reporting	1135
4. Adressaten	1135
5. Inhalte	1136
6. Frequenzen der Regelberichterstattung	1137
7. Ad-hoc-Berichtspflichten	1137

Inhaltsverzeichnis

IV. Compliance Audits	1137
1. Problemaufriss	1137
2. Ziele des Prozesses	1138
3. Darstellung des Prozesses	1138
4. Rechtliche und praktische Herausforderungen von Compliance Audits	1138
V. Überwachungskonzept	1140
1. Problemaufriss	1140
2. Ziele des Compliance Monitorings	1140
3. Inhaltliche Anforderungen an die Konzeption	1140
a) Das interne Compliance Monitoring	1140
b) Der externe Monitor	1142
I. Exkurs: Entwurf Verbandssanktionengesetz	1143
I. Einleitung	1143
II. Inhalt des Gesetzesentwurfs	1144
1. Legalitätsprinzip	1144
2. Anwendungsbereich (§§ 1–2 VerSanG-E)	1144
3. Voraussetzungen der Sanktionierung (§§ 3–5 VerSanG-E)	1145
4. Verbandssanktionen (§§ 8–15 VerSanG-E)	1145
a) Verbandsgeldsanktion (§ 9 VerSanG-E)	1145
b) Verwarnung mit Verbandsgeldsanktionsvorbehalt (§ 10 VerSanG-E)	1146
c) Rechtsnachfolge und Ausfallhaftung (§§ 6, 7 VerSanG-E) ..	1146
d) Verbandsauflösung (§ 14 VerSanG-E)	1146
e) Öffentliche Bekanntmachung (§ 15 VerSanG-E)	1146
5. Bemessung der Verbandsgeldsanktion (§ 16 VerSanG-E)	1147
6. Berücksichtigung von internen Untersuchungen (§§ 17–19 VerSanG-E)	1147
7. Verfahrensrechtliche Aspekte (§§ 24–54 VerSanG-E)	1148
a) Stellung im Verfahren (§ 28 VerSanG-E)	1148
b) Einstellungsmöglichkeiten	1149
8. Verbandssanktionenregister (§§ 55–67 VerSanG-E)	1149
III. Zusammenfassung und Ausblick	1150
§ 14. D&O Versicherung (Hendricks)	1151
A. Historie	1152
B. Die Versicherungsbedingungen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)	1154
I. Warnung vor dem Claims-made-Prinzip	1154
II. Regelungsgehalt	1154
1. Gegenstand der Versicherung/Versicherte Personen	1154
2. Mitversicherte Unternehmen	1155
3. Versicherte Vermögensschäden	1156
4. Company Reimbursement	1156
5. Embargos	1156
6. Claims-made-Prinzip	1156
a) Rückwärtsversicherung	1157
b) Nachmeldefristen	1157
c) Vorsorgliche Meldungen	1158
d) Deckung in der Insolvenz	1158
7. Versicherungsfall und vorsorgliche Rechtsberatung	1159
8. Kostenanrechnung	1161
9. Deckungssummenbegrenzung	1162

Inhaltsverzeichnis

10. Eigenbeteiligungen	1162
11. Verteilungsverfahren bei unzureichender Deckungssumme ...	1163
12. Strafverteidigungskosten	1163
13. Unterversicherung	1164
14. Serienschäden	1164
15. Versicherungsausschlüsse	1164
a) Vorsatz	1165
b) Strafen und Bußgelder	1165
16. Subsidiarität	1166
17. Vorvertragliche Anzeigepflichten	1167
18. Anzeigepflichten während der Vertragslaufzeit	1168
19. Obliegenheiten im Versicherungsfall	1169
20. Vertragslaufzeit	1169
21. Kündigung im Schadensfall	1169
22. Neubeherrschung	1169
23. Versicherung für fremde Rechnung	1169
C. Besondere Fragestellungen	1170
I. D&O-Versicherung und Abschlusskompetenz	1170
II. Beteiligung mehrerer D&O-Versicherer (Mit- und Exzedenten- Versicherung)	1171
III. Internationale Versicherungsprogramme	1172
IV. Steuerrechtliche Behandlung von D&O-Versicherungsprämien ...	1172
D. Ergänzende D&O-Versicherungen	1173
I. Persönliche D&O-Versicherung	1173
II. Isolierte D&O-Versicherung für den Aufsichtsrat	1173
1. Two-Tier Trigger Policy (TTT)	1173
2. Twin Tower-Konzept	1174
3. Aufsichtsrats-Exzedenten	1175
E. Ergänzende Rechtsschutz-Versicherungen	1175
I. Strafrechtsschutz-Versicherung	1175
II. Vermögensschaden-Rechtsschutzversicherung	1177
III. D&O-Vertrags-Rechtsschutzversicherung	1177
IV. Streitigkeiten aus Anstellungsverträgen	1178
Sachregister	1179

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG